

Inhaltsverzeichnis 1997 – 2022

1997 (Jahrgang 25)

1/97-4

Von der Schwierigkeit wirtschaftlich zu düngen

Reinhold Gutser, Freising

1/97-6

Standortgerechte Stickstoffversorgung

Der Wachstumsrhythmus ermöglicht die Nutzung großer Mengen von Bodenstickstoff

Franz-Xaver Maidl, Freising

1/97-8

Düngeverordnung beeinflusst Gülleökonomie

Die Wirtschaftlichkeit beginnt bei der Lagerung

Hans-Heinrich Kowalewsky, Oldenburg

1/97-12

N-Düngung an Standort und Ertrag ausrichten

Das Nachlieferungspotential des Bodens muss in die Düngeplanung einbezogen werden

Georg Dersch, Wien

1/97-14

Welche Reserven liegen in der Maiszüchtung?

Neue Methoden werden den Züchtungsfortschritt noch beschleunigen

Dieter Alber, Einbeck

1/97-18

Maisbeulenbrand nach dem Silieren noch keimfähig?

Wolfgang Richter und J. Pflaum, Grub; J. Kämpfer, München

1/97-20

Maisbestellung im Großbetrieb

Eine Untersuchung aus Brandenburg zeigt die Besonderheiten

Jürgen Pickert, Paulinenaue

1/97-24

Bleibt Körnermais wettbewerbsfähig?

Nach dem EU-Beitritt ist in Österreich eine Neubewertung erforderlich

Hubert Janetschek, Wien

1/97-28

Europäische Agrarpolitik vor großen Herausforderungen

EU-Osterweiterung und Sicherung der Welternährung verlangen angepasste strategische Konzepte

Peter Harry Carstensen, Bonn

Suchanleitung:

Wählen Sie oben links den Reiter „Bearbeiten“ aus und klicken dort auf „Suchen“. In das sich öffnende Suchfeld können Sie Begriffe eingeben. Artikel mit entsprechenden Wörtern im Titel werden grau unterlegt angezeigt. Mit den Schaltflächen „Zurück“ und „Weiter“ können Sie in den Suchergebnissen navigieren.

1/97-30

**Einschätzung des Saatmaismarktes wird schwieriger
Marktdaten wenig aussagekräftig**

Astrid Uhlmann, Frankfurt/M.

2/97-44

Zukunftsmusik

Hermann Beestermöller, Düsseldorf

2/97-46

**Unkrautbekämpfung mit neuen Herbiziden
Mit neuen Produkten wurde das Angebot der Maisherbizide erweitert**

Jörg-Henning Hoppe, Bremervörde

2/97-50

**Integrierte Unkrautregulierung
Wirkungsgrad mechanischer Maßnahmen häufig schwankend**

Eva Hain, Wien

2/97-54

**Saatgutbeizung ist effizienter Pflanzenschutz
Mit geringstem Mittelaufwand gegen Krankheiten und Schädlinge**

Johann-Alfred Pfister, Freiburg

2/97-56

**Bekämpfung des Maiskolbenbrandes
Zulassung von Atout 10 in Aussicht**

Georg Meinert, Stuttgart

2/97-57

**Körnermais in Monokultur
Verunkrautung im Griff - Betriebsorganisation entscheidet über den Erfolg**

Hubert Hugger, Freiburg

2/97-60

**Maisdüngung. Viele Fragen - einfach beantwortet
Mit schlagspezifischer Steuerung die Düngung dem Bedarf anpassen**

Albrecht Nitsch, Bremervörde

2/97-64

**Binden Zwischenfrüchte ausreichend Stickstoff?
Auch andere Maßnahmen im Auge behalten**

Win van Dijk, Lelystad (NL); Jaap Schröder, Lammert ten Holte und Willy de Groot, Wageningen (NL)

2/97-68

TMR - eine neue Strategie zur Fütterung von Hochleistungskühen
Für die Effektivität im Stall muss der Praktiker sorgen
Gustav Burgstaller, GH Kassel Witzenhausen

2/97-71

Fusariumbefall - der größte Schaden entsteht im Stall
Mit pflanzenbaulichen Maßnahmen aktiv vorbeugen
Hans Lew und Andreas Adler, Linz (A)

2/97-74

Kennzeichnung von Maissaatgut im internationalen Handel
Umfangreiche gesetzliche Regelungen bei Produktion und Handel
Waltraud Ruland, Münster

2/97-76

Österreichs Maisanbau in der EU
Auf mittelfrühe Sorten entfällt mehr als die Hälfte des Anbaus
Josef Hinterholzer, Wien

3/97-86

Innovation von heute ist die Lebensqualität von morgen
Hans Günter Gassen, Darmstadt

3/97-88

Gezielte Übertragung hochwertiger Eigenschaften
Bei Mais noch auf wenige Gene beschränkt
Gerd Weber, Stuttgart-Hohenheim

3/97-92

Kennzeichnung gentechnisch veränderter Lebensmittel
Lebensmittelwirtschaft betrachtet Gentechnik als Schlüsseltechnologie
Christiane Toussaint, Bonn

3/97-94

Gleiche Prüfungsgrundsätze bei gentechnisch veränderten Sorten
Freisetzungsgenehmigung nach vereinfachtem Verfahren
Josef Steinberger, Hannover

3/97-97

110 dt Körnermais in Niederösterreich
Ein Maisbetrieb im Alpenvorland
Josef Hinterholzer, Wien

3/97-100

Mulchsaat

Erfahrungen im Kraichgau

Thomas Würfel, Regierungspräsidium Karlsruhe

3/97-104

Saatgut im Welthandel

Wachsende Internationalisierung zur Erschließung neuer Märkte

Sven Wolke, Einbeck

3/97-108

Körnermaisbau im Elsaß - ohne Beregnung undenkbar

René Engasser, Colmar (F)

3/97-111

Mit Mais auch Pferde füttern?

Helmut Meyer, Hannover

4/97-122

Präventive Qualitätssicherung unverzichtbar

Hermann Birnkammer, Stuttgart

4/97-124

Silomaisqualität ist kein abstrakter Begriff

Qualität muss definiert und mit messbaren Kriterien in der Sortenprüfung erfassbar sein

Jürgen Müller, Oldenburg

4/97-128

Mit Pflückhäckselilage die Energiedichte steuern?

Höhere Produktionskosten durch Mehrbedarf an Fläche

Hans Georg Zens und Michael Schwab, Grub; Georg Stark, München

4/97-131

Körnernachzerkleinerung im Feldhäcksler

Einflüsse auf die Futtermittelverwertung

Manfred Schurig, Freising

4/97-134

Schimmelpilze

Gefahr für Futterqualität und Tiergesundheit

Elisabeth Oldenburg, Braunschweig-Völkenrode

4/97-137

Mais: Zahlen und Fakten

Alfons Janinhoff, Bingen

4/97-140

Mais in der Rinderfütterung

Maisprodukte bleiben energiereiche Futtermittel - hervorragend zum Ausgleich von Proteinüberschüssen geeignet

Werner Lüpping, Kiel

4/97-144

Kosten senken - Wettbewerbsfähigkeit erhöhen

Der Körnermaisbau der Steiermark steht vor einem Anpassungsprozess

Karl Mayer, Graz (A)

1998 (Jahrgang 26)

1/98-4

Mais-Futtermittel neu bewertet

Jürgen Weiß, Kassel

1/98-6

Wie stehen Maisprodukte künftig da?

Von den wissenschaftlichen Grundlagen bis hin zur Umsetzung in den DLG-Futterwerttabellen

Walter Staudacher, Frankfurt

1/98-10

Maissilage

Bedarfsermittlung und Rationsgestaltung passen sich neuer Bewertung an

Hubert Spiekers, Bonn

1/98-14

Die Rolle des nutzbaren Rohproteins

Das Protein am Darm ist entscheidend zur neuen Bewertung für Milchkühe und Aufzuchttrinder

Jürgen Voigt und Hans Hagemeister, Rostock

1/98-18

Insektizidbehandlung des Maissaatgutes

Eine umweltfreundliche Alternative zur Flächenbehandlung?

Willi Böttger und Jürgen Müller, Nienburg; Wilfried Hoeft, Bramstedt

1/98-22

Technik zur Maisbestellung - bodenschonend und schlagkräftig

Waldemar Gruber, Bonn

1/98-25

Feldhäcksler - die Profimaschine für Silomais

Marktentwicklung und Techniktrends

Ludwig Volk, Soest

1/98-30

Ohne Luft keine Nachgärung

Die Wirkung heterofermentativer Milchsäurebakterien auf die aerobe Stabilität von Maissilagen

Josef Pflaum und Ludwig Gartner, Grub

1/98-34

Mais für die Stärkeindustrie

Österreich bietet natürliche Standortvorteile für gute Rohstoffqualitäten

Gerhard Robl, Aschach (A)

2/98-46

Versuchswesen und Beratung als agrarpolitische Instrumente

Manfred Munzert, Freising

2/98-48

Sortenwahl ohne Prüfsysteme nicht denkbar

Sichere Anbauempfehlung lassen die Sortenwahl nicht zur Qual werden

Walter Peyker, Wandersleben; Jürgen Rath, Bonn

2/98-52

Die Zielgrößen sind neu definiert – Umstellung des Versuchswesens ermöglicht eine optimale Qualitätseinschätzung für Silomais

Jochen Eder, Freising

2/98-56

Prinzipien des Feldversuchs

Die Versuchsanlage als Versicherung

Friedrich Utz, Stuttgart-Hohenheim

2/98-60

Wieviel Unterfußdüngung braucht der Mais?

Neue Diskussion durch Düngeverordnung

Günter Jacobs, Münster

2/98-64

Unkrautbekämpfung problemlos

Neue Mittel, neue Lösungen..... aus süddeutscher Sicht

Hansjörg Imgraben, Freiburg

2/98-65

Neue Herbizide im Mais

Georg Meinert, Stuttgart

2/98-73

Unkrautbekämpfung problemlos

Neue Mittel, neue Lösungen..... aus norddeutscher Sicht

Hermann Hanhart, Münster

2/98-78

Alkoholgewinnung aus Mais

Der Gutsbetrieb Silbergg verbindet Landwirtschaft und Brennerei

Rainer Schmidt, Spillern (A)

2/98-82

Unkräuter erfolgreich mechanisch regulieren

Bewährte Technik und Neuentwicklungen

Peter Nawroth, Freising

3/98-94

Maisanbau auf dem besten Weg

Armin Werner, Müncheberg

3/98-96

Sind intensive Landwirtschaft und Naturschutz Gegensätze?

Neue Wege zur ökologischen Bewertung

Hans Eckert und Gerhard Breitschuh, Jena

3/98-100

Mais mit Vorteilen

Geringeres Treibhauspotential bei intensiver Produktion

Alois Heißenhuber und Jochen Kantelhardt, Freising

3/98-103

Beispiel: Leibnitzer Feld

Mit dem Bündel von Maßnahmen zum Ziel

Martin Rechberger, Leibnitz

3/98-106

Wasserschutz als Selbstläufer

Hohe Anforderungen an das fachliche Können der Landwirte

Ludger Laurenz, Coesfeld

3/98-109

Nachweis von „Novel-Feed“ im Tier?

Beeinträchtigung des Verbrauchers von Fleisch oder Milch ist nicht zu erwarten

Andreas Klotz und Ralf Einspanier, Freising

3/98-112

Was ist von transgenen Maissorten zu erwarten?

Stand und Perspektiven

Hubert Hugger, Freiburg

3/98-114

Chancen und Grenzen der Mulchsaat

Hand Grundwürmer, Passau-Rotthalmünster

3/98-116

Mähdrescheinsatz für die Maisernte planen

Beim Neukauf auf die jährliche Auslastung, die Händlerkompetenz und Maschinen-ausrüstung achten

Ludwig Volk, Soest

4/98-132

**Der Mais und seine Rolle in der US-Agrarpolitik
Subventionsabbau und größere Flexibilität sind die Ziele des FAIR-Act**
Dietmar Achilles, Bonn

4/98-135

**Mais ist ein Global Player
Asienkrise und gute Ernteaussichten dämpfen Preiserwartungen - langfristig gute Perspektiven**
Rudolph Stöhr, Hamburg

4/98-138

**Wachstumsmarkt Stärke
Mais führt mit großem Abstand den Weltmarkt an**
Peter Jesch, Bad Harzburg

4/98-140

**Nutzungsspezifische Reifezahlen
Ablösung der FAO-Zahl führt zu praxisgerechterer Sortenbeschreibung**
Reinhard Miltner, Münster, und Jürgen Rath, Bonn

4/98-144

**Maisanbau im ökologischen Landbau
Umbruch von Klee gras liefert bedarfsgerechten Stickstoff**
Clara Berendonk, Bonn

4/98-147

**Der westliche Maiswurzelbohrer
Ein bedeutender Maisschädling auf dem Vormarsch in Europa**
Peter Baufeld, Kleinmachnow

4/98-150

**Wann lohnt die Zünslerbekämpfung?
Resistenzniveau, Ertragsreduktion und ökonomische Schadensschwelle des Europäischen
Maiszünslers**
Martin Bohn, Ralph Kreps, Dietrich Klein und Albrecht E. Melchinger, Stuttgart

4/98-153

**Neue und wenig beachtete Mais-Erkrankungen
Erreger häufig noch unbekannt**
Winfried Huth, Braunschweig

4/98-156

**Selbstvermarktung im Waldviertel
Silomais als Futterbasis - 50.000 l Milch Direktabsatz**
Josef Hinterholzer, Wien (A)

1999 (Jahrgang 27)

1/99-4

Was tun auf nassen Standorten?

Lehren aus dem Jahr 1998

Jürgen Müller, Oldenburg

1/99-8

Auf den Boden achten!

In Trockenperioden nimmt der Einfluss des Bodens auf den Maisertrag drastisch zu

Franz Feichtinger und Andreas Scheidl, Petzenkirchen (A)

1/99-12

800 Hektar Silomais im Hochschnitt

Der Rheinmilch-Verbund in Fehrbellin – eine Betriebsreportage

Siegfried Poppe und Bernd Pieper, Wuthenow

1/99-16

Kühe machen Siesta

Ein Blick in die Niederlande - Mais als ideale Ergänzung zum Weidegang

Norbert Heiting, Riswick

1/99-19

Ölmais-High Oil Corn

Einsatz vor allem in der Geflügelmast – USA als Hauptmarkt

Joachim Kramer, Parndorf (A)

1/99-22

Was bringt das neue Pflanzenschutzgesetz?

Wettbewerbsverzerrungen sollen behoben werden – aber weniger Pflanzenschutzmittel in der Übergangszeit

Georg Meinert, Stuttgart

1/99-26

Nicht alltägliche Schadursachen in Mais

Heinrich Miesner, Osnabrück

2/99-40

Durchbruch für biologisch abbaubare Kunststoffe

Änderung der Verpackungsverordnung erleichtert Markteinführung

Jürgen Lörcks, Emmerich

2/99-42

Nahrungsmittel Mais

Gerhard Gold, Gelnhausen

2/99-44

In Rekordzeit in die Dose

Zuckermais: Strenge Qualitätsnormen bei hohem Wettbewerbs- und Kostendruck

J. Doktor, Burgenland (A)

2/99-46

Neue Herbizide für 1999

Georg Meinert, Stuttgart

2/99-50

Tankmischung oder Solowirkstoff?

Georg Meinert, Stuttgart

2/99-52

Behandlungsansprüche von Maisherbiziden

Auf Wechselwirkungen zwischen Produkt und Umwelt achten!

Klaus Gehring, München

2/99-56

Bekämpfungsstrategie frühzeitig festlegen... aus norddeutscher Sicht

Johannes Peters, Straelen

2/99-60

Bekämpfungsstrategie frühzeitig festlegen...aus süddeutscher Sicht

Klaus Gehring, München

2/99-62

Körnermais im Gänsehof

Der Moorhof Schwerk vereinigt landwirtschaftlichen Pioniergeist und Unternehmertum

Rudolf Schwerk, Wistedt

2/99-65

Mit Druckluft gegen Unkräuter

Der "PNEUMAT" - Ein neues Gerät zur Unkrautregulierung in Reihenkulturen

Günter Stemann und Norbert Lütke Entrup, Soest

2/99-68

Hacken und Abflämmen

Neue Technik für bekannte Verfahren

Joachim Meyer und Andreas Bertram, Freising

2/99-72

Wann ist der Mais siloreif?

Die Forderung nach hoher Grundfutterqualität und die neue ReifeEinstufung von Silomais

Friedrich Weißbach und Horst Auerbach, Braunschweig

3/99-88

Was hat der deutsche Landwirt zu erwarten?

Fragen zu Anbau und Verwertung von gentechnisch veränderten Sorten

Gerhard Wenzel, Freising

3/99-91

Mehr Spielraum für Ökologie und Ökonomie

Herbizidresistente Kulturpflanzen bieten Vorteile für Landwirt und Gesellschaft

Jan Petersen, Stuttgart

3/99-94

Lückenlose Gentechnik-Gesetzgebung in der EU

Zahlreiche Regelungen von der Entwicklung einer Sorte bis hin zu einem fertig zubereiteten Lebensmittel

Ferdinand Schmitz, Bonn

3/99-96

Der Maismarkt ist international

1999/2000 kein US-Mais in die EU - WTO-Konflikt programmiert

Klaus-Dieter Schumacher, Hamburg

3/99-98

"Wir verstehen Euch Europäer nicht ...

Der amerikanische Konsument und seine Einstellung zur Gentechnologie bei Nahrungsmitteln

Hartmut Leuschner, New York

3/99-101

Der Verbraucher wünscht Sicherheit

Lebensmittel zwischen Emotionalität und Rationalität

Gerd Spelsberg, Aachen

3/99-103

Im Salat sind keine Gene, oder?

Vom GenGau zum Gengriechisch

Hans Günter Gassen, Darmstadt

3/99-104

Transparenz fördern und glaubwürdig informieren

Mit neuen Kommunikationsstrategien kann das gesellschaftliche Misstrauen in die Gentechnik überwunden werden

Kristina Sinemus, Darmstadt

3/99-106

Novel Foods - Functional Foods

Der Trend geht in Richtung Lebensmittel mit zusätzlichen gesundheitsfördernden Effekten

Klaus-Dieter Jany, Karlsruhe und Eva Leschik-Bonnet, Frankfurt

4/99-120

Die besten Signale gibt der wirkliche Markt

Agenda 2000: weitreichender Verantwortungsspielraum bei den Mitgliedstaaten-

Interview mit Rudolf Strohmeier, Brüssel,
Herrmann Birnkammer und Helmut Meißner, Bonn

4/99-123

Das Geld wird nicht nur im Stall verdient

Auswirkungen der Agenda 2000 auf den Silomaisanbau

Hubert Pahl und Martin Spreidler, Freising

4/99-128

Erträge rauf, Kosten runter

Kostenextensive Kulturen profitieren von Agenda 2000 - Körnermais mit Ertragsvorteilen

Jürgen Heinrich, Halle-Wittenberg

4/99-132

Nährstoffeffizienz und Ertragssicherheit

Neue Ziele in der Maiszüchtung - Low-Input als Sortenmerkmal

Thomas Presterl, Stuttgart

4/99-135

GVO in der Fütterung

Bt ohne Einfluss auf ernährungsphysiologische Eigenschaften

Gerhard Flachowsky, Reinhard Daenicke und. Karen Aurich, Braunschweig

4/99-138

Reife Leistung

Zu frühe Silomaisernte bedeutet Verluste an Ertrag und Qualität

Joachim Eder, Freising

4/99-142

Helfen Wärmesummen bei der Sortenwahl?

Kartierung der Bundesrepublik Deutschland nach Anbauregionen für Mais

Helmut Meißner, Bonn

4/99-144

Nicht immer, aber immer öfter

Maisanbau in Biobetrieben

Armin Meyercordt, Hannover

2000 (Jahrgang 28)

1/00-4

Rationsstrategien konsequent umsetzen

Hochwertige Mais- oder Grassilage als Basis für hohe Milchleistung

Jürgen Weiß, Kassel

1/00-8

TMR oder Abruffütterung?

Mit vorhandener Technik in kleinen und mittleren Betrieben hochleistende Kühe optimal versorgen

Bernd Fischer, Thomas Engelhard und Lorena Helm, Iden

1/00-12

CCM und LKS in Milchviehrationen

Maisprodukte als hochwertige Komponenten für leistungsstarke Milchkühe

Frieder J. Schwarz und Wolfgang Preißinger, Freising

1/00-16

Ein starkes Team

Der Betrieb Leo Siebers am Niederrhein

Gerhard Hartl, Kleve

1/00-20

Nachlese zur Agritechnica 1999

Neues und Bewährtes für den Maisanbau

Joachim Matthias, Münster

1/00-23

Strom aus Silomais

Im bayerischen Traunstein wird Maissilage zu Biogas vergoren

Roland Mayr, Linz (A)

1/00-26

Zwei Ernten pro Jahr in China

Körnermais und Winterweizen werden nacheinander auf demselben Feld bestellt

Jürgen Zeddies und Matthias Zilkens

1/00-32

Resistenz gegen wichtige Maisviren

Genetische Analyse von Zuchtlinien

Lissy Kuntze, Stuttgart

1/00-34

Fusariumbefall bei Mais

Auswirkungen auf die Verdaulichkeit von Genotypen

Alexandra Schlagheck, Soest

2/00-48

Gute Noten für den Maisanbau

Nährstoffbilanzen in der Fruchtfolge ausgewogen

Reinhold Gutser und Barbara Wagner, Freising

2/00-52

Kosten sparen mit hochwertiger Technik

Wirtschaftlicher Vergleich verschiedener Verfahren der Flüssigmistausbringung

Jens-Peter Ratschow und Horst Cielejewski, Münster

2/00-56

Gülleinsatz in Siedlungsgebieten

Geruchsbelästigungen sind (noch) kein Thema der guten fachlichen Praxis

Birgit Apel, Bonn

2/00-60

Kompostdüngung zu Silomais

Ob die Düngung von Stallmist in Form von Kompost Vorteile bringt, wird seit einigen Jahren in Österreich untersucht

Waltraud Hein, Gumpenstein (A)

2/00-64

Unkrautbekämpfung 2000... aus süddeutscher Sicht

Anton Mittnacht, Stuttgart

2/00-68

Maisherbizide im Überblick

Georg Meinert, Stuttgart

2/00-70

Unkrautbekämpfung 2000... aus norddeutscher Sicht

Heinrich Miesner, Osnabrück

2/00-74

Was du heute kannst besorgen...

Maisertrag in Abhängigkeit vom Termin der Unkrautbekämpfung

Jürgen Pickert, Paulinenaue

2/00-78

Im Maisanbau erste Wahl

Injektordüsen sind technisch ausgereift und verringern Abdrift

Klaus Schmidt, Stuttgart

2/00-82

Stilllegung mit Silomais

Der Anbau für die Verwertung in Biogasanlagen muss einigen Regeln folgen

Christiane Pechstein, Bonn

2/00-84

Der Reife auf der Spur!

Mit Temperatursummen die Pflanzenentwicklung vorhersagen

Joachim Eder und Birte Krützfeld, Freising

2/00-87

Mit Mais und Rindern weiterhin Geld verdienen

Spielräume für wirtschaftliche Tierhaltung eingeengt

Halvor Jochimsen, Kiel

2/00-90

Ein Maisprofi aus Niedersachsen

Bei Wilfried Hoeft steht das Milchvieh neben dem Versuchsfeld

Carsten Rieckmann, Hannover

3/00-104

Mit Satellitentechnik ins Feld

Schon heute sind sensor- und navigationsgestützte Geräte im Einsatz

Detlef Ehlert, Bornim

3/00-108

Saatstärke dem Boden anpassen

Moderne Informationssysteme bei der Körnermaisaussaat nutzen

Johannes Schmerler, Bornim, und Manfred Großkopf, Golzow

3/00-111

Es grünt so grün

Sensor erkennt und steuert N-Düngebedarf

Jürgen Wollring und Stefan Reusch, Dülmen

3/00-114

Unkräuter erst erfassen, dann bekämpfen

Von der automatischen Unkrauterkenkung zur teilschlagspezifischen Behandlung

Christian Timmermann und Peter Krohmann, Bonn

3/00-118

Ertragserfassung und -kartierung

Bausteine für Qualitätssicherung und Precision Farming

Almuth Lohmeyer, Bielefeld

3/00-120

Weniger Geruch - mehr Ertrag

Wirkung von Biogasgülle im Maisanbau

Erwin Pfundtner, Wien (A)

3/00-122

Gesamttrockenmasse richtig bewerten

Objektive Prognose des optimalen Reifezustandes bei Silomais

Olaf Steinhöfel, Köllitsch

3/00-125

Saatmaisvermehrung in Südbaden

Tradition und Perspektiven

Hubert Hugger, Freiburg

3/00-128

Maisanbau in Nordeuropa

Bedeutung und Ziele der Maiszüchtung - gestern und heute

Ottmar Frei, Greven

3/00-130

Der Zünsler hat keine Chance

Fraßverhalten und Mortalitätsrate von Zünslerlarven an Bt-Mais

Norbert Lorenz und Gustav Adolf Langenbruch, Darmstadt

4/00-144

Erosion dauerhaft abwehren!

Das Bodenschutzgesetz fordert zukünftig stärkere Beachtung

Werner Buchner, Bonn

4/00-149

Erosionsschutz ist Hochwasservorsorge

Die Verbesserung des Infiltrationsvermögens von Ackerflächen hat nicht nur einzelbetriebliche Vorteile

Thomas Würfel, Augustenberg

4/00-152

Bodenschadverdichtungen vermeiden!

Leistungsfähige Landtechnik und gute fachliche Praxis als Partner im Bodenschutz

Claus Sommer und Berthold Ortmeier, Braunschweig

4/00-154

Neue Produkte, weniger Belastung

Erfolgreiche Wirkstoffforschung und verbesserte Ausbringtechnik haben das Risikopotenzial von Pflanzenschutzmitteln deutlich verringert

Georg Meinert, Stuttgart

4/00-158

Schlagkräftig bearbeiten - schnell verkaufen

Östlich von Wien setzt Graf Harrach auf eine rentable Körnermaisproduktion

Josef Hinterholzer, Wien (A)

4/00-160

Erfolgreich gegen Fusarien

Befallsrisiko kann durch gezieltes Krankheitsmanagement verringert werden

Volker Garbe, Bernd Rodemann und Gerhard Bartels, Braunschweig

4/00-164

CCM im Flach- oder Hochsilo?

Steigende Energiepreise lassen so manches wieder überdenken

Joachim Matthias, Münster

4/00-168

Maiszivilisationen

Eindrücke und Beobachtungen auf der Expo 2000

Christiane Pechstein, Bonn

2001 (Jahrgang 29)

1/01-4

Boden schützen - Kosten sparen

Was bringt der Verzicht auf den Pflug aus ökonomischer Sicht?

Norbert Uppenkamp, Münster

1/01-8

Die Technik muss stimmen!

Mulchsaat stellt hohe Anforderungen an exakte Kornablage und sichere Tiefenführung

Waldemar Gruber, Bonn

1/01-10

Der Grubber ist (fast) immer erste Wahl

Auf dem Betrieb Lulf steht die reduziert Bodenbearbeitung von neuen Herausforderungen

Ludger Laurenz, Coesfeld

1/01-12

Wie kann man Umweltwirkungen bewerten?

Das PC-Programm REPRO als Hilfsmittel für Betriebsleiter und Berater

Kurt-Jürgen Hülsbergen, Olaf Christen und Wulf Diepenbrock, Halle-Wittenberg

1/01-16

Wildschaden in Mais

Rechtliche Grundlagen - Erstattung von Wildschäden - Wildschadenverhütung

Michael Petrak, Bonn

1/01-20

Was erwartet den Silomaisanbau?

BSE und kein Ende - Prognosen unsicher

Wilhelm Gamer und Jürgen Zeddies, Stuttgart

1/01-24

Teures Soja - was nun?

Was sind die Alternativen in der Milchviehfütterung?

Hubert Spiekers, Bonn

1/01-27

Früherkennung von Ernährungsstörungen

Diagnose mittels Reflexionsmessungen bei Zea mays L.

Simone Graeff, Giessen

1/01-30

Wie gleich ist "gleich"?

Variation innerhalb von Maissorten im Hinblick auf die Identifikation abgeleiteter Sorten

Martin Heckenberger, Stuttgart

2/01-44

Welches Potenzial steckt in der Forschung?

Rückblicke und Ausblicke am Beispiel der chemischen Unkrautbekämpfung in Mais

Martin Schulte, Ralf A. Brune, Frankfurt/Main

2/01-50

Warum reagieren Pflanzen selektiv auf Herbizide?

Morphologische Besonderheiten der Oberfläche von Maisblättern

Andreas Amann und S. Hennig-Gizewski, Leverkusen

2/01-54

Herbizid-Toleranz

Befragung zum Praxis-Anbau 2000

Dieter Stelling und Stefan Haarhoff, Hattersheim

2/01-57

Unkrautbekämpfung 2001...aus süddeutscher Sicht

Meinolf Heil, Wetzlar

2/01-62

Unkrautbekämpfung 2001...aus norddeutscher Sicht

Günter Klingenhagen, Münster

2/01-68

Indikationszulassung ist für Maisanbauer von Bedeutung

Georg Meinert, Stuttgart

2/01-70

Turcicum – Blattdürre auch am Oberrhein

Kurt Dannemann, Freiburg

2/01-72

Schwefeldüngung – Welche Ansprüche stellt der Mais?

Aufgrund seiner langen Wachstumszeit profitiert Mais von der mikrobiellen S-Freisetzung der Böden

Reinhold Gutser und Reinhold Manhart, Weihenstephan

2/01-76

Siloreife – Restpflanze nicht vergessen!

Auswirkungen unterschiedlicher Restpflanzenabreife, Energiedichte und Verdaulichkeit

Hartwig Heinrich Geiger und Anette Hartmann, Stuttgart

2/01-80

Wahl der richtigen Silofolie

Auswirkungen von Folienfarbe und -dicke auf die Silierqualität

Hinrich Snell, Vechta und Christoph Oberndorfer, Göttingen

3/01-92

Silomaisanbau im Ökologischen Landbau

Auswirkungen von Folienfarbe und -dicke auf die Silierqualität

Hohe Ansprüche an Produktionstechnik und Anbaustrategie

Matthias Benke und Reent Martens, Oldenburg

3/01-95

Mechanischer Pflanzenschutz will gekonnt sein

Hacke und Striegel gehören zur Grundausrüstung

Jürgen Debruck, Bernburg

3/01-98

Mais als Futtermittel auf dem Vormarsch

Spezielle Fütterungsstrategien für Ökobetriebe

Robby Andersson, Osnabrück

3/01-102

Maisdüngung – ein Situationsbericht aus Brandenburg

Eine Besonderheit vieler Großbetriebe ist der vergleichsweise geringe Gülleanfall je Fläche

Jürgen Pickert, Paulinenaue

3/01-106

25 Jahre biologische Maiszünslerbekämpfung

Ein Rückblick und Ausblick zum erfolgreichen Trichogramma-Parasitierungsverfahren in Deutschland

Reinhard Albert, Stuttgart, Kurt Dannemann, Freiburg, und Sherif A. Hassan, Darmstadt

3/01-110

Wer Markttrends rechtzeitig erkennt, kann gutes Geld verdienen

Bessere Ökonomie in der Bullenmast durch höhere Mastendgewichte ?

Martin Spreidler, Freising-Weihenstephan

3/01-113

Körnermais in der Fütterung – Alternativen zur Trocknung

Kosten sind nicht alles – Arbeitswirtschaft und Fütterungsaspekte beachten

Josef Eckl, Freising-Weihenstephan

3/01-116

Futtermärkte im Schlaglicht von MKS und BSE

Auf und Ab bei Ölschroten – mehr Getreide und Mais im Mischfutter

Rainer Stratmann, Bonn

3/01-119

P-Versorgung in der Schweinefütterung

Auf verdauliches Phosphat achten

Markus Rodehutschcord, Halle-Wittenberg

4/01-132

Wie man erfolgreich Mastbullen hält
Gut Ferdinandshof in Mecklenburg-Vorpommern
Armin Hofhansel, Gülzow-Güstrow

4/01-136

Schweinezyklus und Wareterminbörse
Risikoabsicherung und Preistransparenz – oder einfach nur die schnelle Mark
Hermann Kaack, Neustadt

4/01-139

Was kostet eine zusätzliche Kuh
Ein internationaler Vollkostenvergleich
Arndt Reil, Braunschweig

4/01-144

Ertragssteigerung durch Folie?
Erfahrungen mit dem x-Tend-Verfahren beim Maisanbau
Armin Hofhansel und Christian Gienapp, Gülzow-Güstrow

4/01-148

Sind Tier- und Umweltschutz vereinbar?
Kriterien zur Bewertung von Tierhaltungsverfahren
Jens Peter Ratschow, Münster

4/01-152

Silieren ohne Schimmel
Neuentwicklungen auf dem Siliermittelmarkt – Einsatzzweck und Wirkungsweisen
Christine Kalzendorf, Oldenburg

4/01-156

Kostengünstig konservieren
Einsatz von Säureprodukten bei Körnermais und CCM
Joachim Matthias, Münster

4/01-158

Häufige Fehler bei Maissilagen und wie man sie verhindert
Ansprüche der spezialisierten Rindermast
Günter Wiedner, St. Pölten (A)

2002 (Jahrgang 30)

1/02-4

Höhere Erträge durch bessere Standraumverteilung?

Versuchsergebnisse zur Gleichstandsart von Mais

Markus Demmel, Oliver Hahnenkamm und Markus Peterreins, München

1/02-8

Mais mit der Drillmaschine säen?

Technische und betriebswirtschaftliche Aspekte

Norbert Uppenkamp, Münster

1/02-12

Geht es auch ohne Unterfußdüngung?

Phosphatversorgung bei Mais

Günter Jacobs, Münster

1/02-16

Der Maiswurzelbohrer

Neue Bedrohung für den europäischen Maisanbau

Ludger Wennemann und Hans E. Hummel, Gießen

1/02-20

Cultan-Verfahren beim Mais

Mit N-Depotdüngung zu mehr Kolben

Karl Sommer, Heinrich Wilhelm Scherer und Antje Kunert, Bonn

1/02-24

Turcicum-Blattflecken

Eine epidemische Krankheit in Österreich?

Gottfried Besenhofer und Reinhard Zederbauer, Wien (A)

1/02-26

Harnstoffeinsatz zu Silomais

Eine preiswerte Alternative zu Proteinfutter

Hubert Spiekers, Bonn

1/02-30

Qualitätsuntersuchung an Maissilage

Anwendung der NIRS-Methode im Netzwerk des VDLUFA

Peter Tillmann, Kassel

1/02-32

Bypass-Stärke aus Mais

Ihre Bedeutung für die Glucoseversorgung der Milchkuh

Angelika Matthé, Peter Lebzien und Gerhard Flachowsky, Braunschweig

1/02-35

www.sortenspiegel.de

Das aktuelle Interview zum „DMK-Online-Sortenspiegel Mais“
mit Jürgen Rath, Bonn

2/02-48

Ein Jahr Indikationszulassung
Grundlegendes Umdenken erforderlich
Georg Meinert, Stuttgart

2/02-50

Problemunkräuter im Griff?
Aktuelle Pflanzenschutzmaßnahmen in Nordwestdeutschland
Heinrich Miesner, Osnabrück

2/02-56

Maisherbizide im Überblick
Heinrich Miesner Osnabrück

2/02-60

Wenn „Zierpflanzen“ zur Plage werden
Unkräuter im Vormarsch?
Peter Klug, Graz (A)

2/02-64

Weniger Reststickstoff nach der Ernte im Boden
Ergebnisse des N-Monitoringprogrammes bei Mais in Bayern
Ulrich Hege, Freising

2/02-66

Güllenährstoffe optimal nutzen
Düngeverordnung gibt Einsatzspektrum vor
Gösta-Harald Fuchs, Münster

2/02-70

Gülledüngung zu Körnermais
Unter optimalen Bedingungen keine Unterschiede zur Ertragswirkung von Mineraldünger
Dagobert Eberdorfer, Hatzendorf (A)

2/02-72

Maislabyrinth
Wie man Natur, Landwirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit unter einen Hut bringt
Petra Spingler, Bonn

2/02-76

Milcherzeugung extensiv oder intensiv?

Bleibt der Milchpreis gleich, entscheiden die Stückkosten

Helmut Hoffmann und Alois Heißenhuber, Freising-Weihenstephan

2/02-80

Fortschritte in der biologischen Zünslerbekämpfung

Maschinelle Ausbringung von *Trichogramma brassicae*

Bernd Wührer, Pfungstadt

3/02-92

Mykotoxinbelastung contra Bodenschutz?

Strategien zur Sicherung der Produktqualität und Bodenfunktion

Heinz-Wilhelm Dehne, Ulrike Steiner und Erich-Christian Oerke, Bonn

3/02-95

Kolbenfäule – Gibt es Sortenunterschiede

Hagelschaden und Maiszünslerbefall als häufige Infektionsursachen

Johann Plienegger und Marc Lemmens, Tulln (A)

3/02-98

Durch Bt-Mais weniger Mykotoxine?

Ein Vergleich zwischen Bt-Mais und konventionellen Sorten

Thomas Magg, Dietrich Klein und Albrecht E. Melchinger, Stuttgart

3/02-102

Mit optimaler Siliertechnik gegen Mykotoxine?

Wiederkäuer weniger anfällig als Schweine

Karsten Meyer, Freising-Weihenstephan

3/02-104

Mit dem Computer gegen Erosion

Simulationsmodelle helfen, richtige Entscheidungen zu treffen und Kosten zu verringern

Hinrich Paulsen, Bonn

3/02-107

Nematoden im mehrjährigen Maisanbau

Schädlinge häufig Nutznießer schlechter Wachstumsbedingungen

Peter Knuth, Stuttgart

3/02-110

Schlagkraft und Flexibilität als Schlüssel zum Erfolg

Bereits 1969 wurde die Trocknungsgenossenschaft Reding e.G. gegründet

Robert Schnellhammer, Rotthalmünster

3/02-113

Wind und Sonne zum Nulltarif

Erlebt das Maistrockengerüst eine Wiedergeburt?

Hubert Hugger, Freiburg

4/02-128

Mais – eine junge alte Kulturpflanze

Auf den Spuren eines erfolgreichen Einwanderers

Helmut Meßner, Bonn

4/02-132

Maisanbau positiv gesehen – Auf die Anbaustrategien kommt es an

Norbert Lütke Entrup, Soest

4/02-138

Mais als biogener Rohstoff

Gegenwärtige und künftige Potentiale für Mais als nachwachsender Rohstoff

Bettina Schmidt, Straubing

4/02-141

Begünstigt der Treibhauseffekt die Maisabreife?

Globale Erwärmung schlägt sich in höheren Temperatursummen nieder

Josef Hinterholzer, Wien (A)

4/02-144

Den Erntetermin von Silomais vorhersagen?

Forschungsprojekt „Regionale Erntezeitprognose Silomais“

Jürgen Rath, Bonn; Antje Hermann und Alois Kornher, Kiel; Frank Höppner, Braunschweig

4/02-148

Silomaisanbau in Grenzlagen

Mit optimaler Witterung und pflanzenbaulichem Können zu hohen Trockenmasseerträgen

Waltraud Hein, Gumpenstein (A)

4/02-150

Agenda 2000

Halbzeitbewertung und deren Auswirkungen auf Futterbaubetriebe

Wilhelm Gamer und Jürgen Zeddies, Stuttgart

4/02-153

Fleischkonsum und Verbraucherverhalten

Wie sich BSE auf die Verzehrsgewohnheiten auswirkte

Paul Michels, Bonn

2003 (Jahrgang 31)

1/03-4

Melkroboter im Einsatz
Wie erfolgreich arbeiten sie?
Rudolf Artmann, Braunschweig

1/03-8

Dreimal täglich melken
Nur mehr Arbeit oder auch mehr Geld?
Birgit Jahnke, Dummerstorf

1/03-12

Mit welcher Technik füttern?
Totale-Misch-Ration nicht für jeden Betrieb geeignet
Horst Cielejewski, Münster

1/03-16

Maissilagequalitäten in der Milchkuhhaltung
Neue Aspekte der Bewertung bei der Hochleistungsfütterung
Bernd Losand, Dummerstorf

1/03-20

Lohnt die Rindfleischerzeugung noch?
Einzelbetriebliche Konsequenzen für die intensive Rindermast bei veränderten Marktbedingungen
Jörg Busenkell und Jochen Deitmer, Bonn

1/03-22

Künftig Bullen nur extensiv mästen?
Niedrige Kosten mit hoher Futtermittelqualität kombinieren
René Maack, Gülzow

1/03-25

Beef is back?
Rindfleischmarkt auf niedrigerem Niveau stabilisiert
Dietmar Weiß, Bonn

1/03-28

Maisschrot ersetzt Styropor
Mit kostengünstiger Technologie neue Märkte erschließen
Helmut Potente und Wolfgang Ernst, Paderborn

2/03-44

Zuchtfortschritt nutzen

Erträge steigen jährlich um 1,5 dt/Hektar

Joachim Eder und Wolfgang Widenbauer, Freising-Weihenstephan

2/03-48

Ursachen für schlechten Feldaufgang

Anbaufehlern und Saatgutrekamationen bei Mais vorbeugen

Reinhard Miltner, Münster

2/03-52

Mit Qualität zum Erfolg

Erzeugung, Aufbereitung und Qualitätssicherung bei Saatmais in Baden

Christoph Egner, Karlsruhe

2/03-54

Neues vom Pflanzenschutz

Georg Meinert, Stuttgart

2/03-58

Unkrautbekämpfung ist eine reine Standortfrage

Klaus Gehring, Freising-Weihenstephan

2/03-62

Empfehlungen aus norddeutscher Sicht

Jörg-Henning Hoppe, Hannover

2/03-66

Erfolgsstory Silomais

Seine Bedeutung für die Entwicklung der Milchproduktion in Norddeutschland

Klaus Walter, Braunschweig

2/03-72

Ruminale Abbaubarkeit von Maisstärke

Einfluss von Kornreife und Konservierungsform

Holger Kurtz, Thomas Ettle und Frieder Jörg Schwarz, München

2/03-75

BT-Mais in Deutschland

Erfahrungen mit dem Praxisanbau von 1998 bis 2002

Heinz Degenhardt, Buxtehude; Friedbert Horstmann, Bad Salzuflen; Dr. Norbert Mülleder, Düsseldorf

3/03-82

Mais – Karriere als Energieträger

Andreas Schütte, Gülzow

3/03-84

Biogasanlagen – Lohnt der Einsatz von Kofermenten? Bereitstellungskosten entscheiden über die Wirtschaftlichkeit

Waldemar Gruber, Bonn

3/03-88

Vom Schweinemäster zum Energiewirt Erfolgreiche Betriebsumstellung auf Biogaserzeugung

Hans Grundwürmer und Robert Schnellhammer, Rotthalmünster

3/03-92

Mais im Benzin

Wann stehen die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen?

Norbert Schmitz, Siegsdorf; Birger Kerckow, Gülzow

3/03-94

Wird Silomais richtig bewertet?

Die Stärke muss bei der Ermittlung des Energiegehaltes berücksichtigt werden

Friedrich Weißbach, Braunschweig

3/03-99

Hagelschaden bei Silomais – Warten oder ernten?

Mit Silierhilfsmittel Verluste ausgleichen

Wolfgang Richter, Poing

3/03-101

Bei Drahtwurmgefahr vorbeugend handeln!

Wirtschaftlichen Schaden nicht unterschätzen

Jürgen Pickert, Paulinenaue

3/03-104

Wie anfällig ist Mais gegen Fusarium?

Klaus Mastel, Forchheim

3/03-106

Unkräuter in Mais

Ergebnisse einer dreijährigen Erhebung

Jörg Mertens und Karl Hurle, Stuttgart-Hohenheim

3/03-108

Folgt dem Moratorium ein Monitoring?

Uneinigkeit bei Fragestellung und Beobachtungen von GVO-Maisflächen

Ralf Wilhelm, Lutz Beißner und Joachim Schiemann, Braunschweig

3/03-110

Entwicklung des Maisanbaues in Deutschland – Züchtungsfortschritt und Mechanisierung als Bestimmungsgründe

Alfons Janinhoff, Bingen

4/03-118

Damit der Boden nicht unter die Räder kommt

Claus Sommer, Braunschweig

4/03-120

Optimales Bodengefüge sichert Maiserträge Eigenstabilität des Bodens aufbauen

Prof. Dr. Werner Buchner, Bonn

4/03-124

Richtige Reifenwahl ist praktizierter Bodenschutz Flexible Bereifung

Ludwig Volk und Kirsten Schnapp, Soest

4/03-128

Angepasster Reifen Geld sparen und Boden schonen

Norbert Uppenkamp, Münster

4/03-132

Qualitätssicherung in der Fütterung Industrielle Konzepte als Vorbild

Hans Schenkel, Stuttgart-Hohenheim

4/03-135

Mais als Bienentracht? Untersuchungen aus Österreich

Hermann Pechhacker, Wien (A)

4/03-137

Beregnung zu Körnermais Pflanzenbauliche und wirtschaftliche Aspekte eines teuren Betriebsmittels

Hubert Hugger, Freiburg

4/03-140

10 Jahre Pro-Corn GmbH

Jürgen Rath, Bonn, und Norbert Lütke Entrup, Soest

4/03-144

Maistrocknung

Verfahren und Einsatzmöglichkeiten in der modernen Landwirtschaft

Thomas Laxhuber, Massing

2004 (Jahrgang 32)

1/04-2

Künftig Mykotoxine im Blick?

Norbert Lütke Entrup, Soest

1/04-4

Fusariumbefall – Schadbild und Ausbreitung

Maßnahmepaket als Vorbeugestrategie

Bernd Rodemann und Gerhard Bartels, Braunschweig

1/04-8

Fusariumrisiko in Maisfruchtfolgen senken

Rottefördernde Bodenbearbeitung und Sortenwahl

Walter Schmidt und Olaf Nitzsche, Leipzig

1/04-12

Mykotoxine im Futter – was tun?

Orientierungswerte bieten Sicherheit

Susanne Döll und Sven Dänicke, Braunschweig

1/04-16

Mykotoxinproblem im Blick behalten

Interview

Wolfgang Sommer, Münster

1/04-18

Auswirkungen der GAP-Reform

Hohe Einbußen in der Milchproduktion und Bullenmast

Jürgen Braun, Soest

1/04-22

Maissilagequalitäten 2003 – was ist zu beachten?

Rationen überprüfen, verdorbene Silage nicht verfüttern

Jürgen Weiß, Kassel

1/04-26

Hunger in der Welt

Herausforderungen für Politik und Landwirtschaft

Heinrich Schulte-Siebeck, Soest

2/04-38

Neu und invasiv – Schaderreger im Mais

Georg Meinert, Stuttgart

2/04-40

Die Ausbreitung des Westlichen Maiswurzelbohrers Maßnahmen in Europa

Jens-Georg Unger, Braunschweig, und Peter Baufeld, Kleinmachnow

2/04-44

Maiswurzelbohrer in Österreich Erfahrungen aus Monitoring und Kontrolle

Peter C. Cate, Wien (A)

2/04-46

Variables Fraßverhalten des Maiswurzelbohrers Unkräuter und Getreide als weitere Nahrungsquellen

Joachim Moeser und Stefan Vidal, Göttingen

2/04-50

Vor der Pflanzenschutzsaison Auf Anwendungsbestimmungen der Produkte achten

Georg Meinert, Stuttgart

2/04-56

Mit welchen Strategien gegen Unkräuter vorgehen? Spezielle Probleme in Norddeutschland

Detlef Gebel, Münster

2/04-60

Mit welchen Strategien gegen Unkräuter vorgehen? Spezielle Probleme in Süddeutschland

Anton Mittnacht, Stuttgart

2/04-64

Direkt- und Spätsaat von Silomais nach Wintererbsen Ein neues Anbausystem für den Ökologischen Landbau

Rüdiger Graß, Witzenhausen

2/04-68

Konservierende Bodenbearbeitung erhöht Erosionsschutz Ertragseinbußen lediglich während der Umstellung

Josef Rosner und Elisabeth Zwatz, Tulln (A); Andreas Klik, Wien (A)

2/04-70

Mais-Engsaat Erfahrungen aus der Praxis

Walter Peyker, Wandersleben, und Rene Kolbe, Pahren

3/04-78

Qualitätssilage – der Erfolg steckt im Detail

Frieder J. Schwarz, München

3/04-80

Silierungssituation in praktischen Betrieben

Schlechte Verdichtung ist das Hauptproblem

Reinhard Miltner, Münster, Hubert Spiekers, Grub und Wilfried Beeker, Soest

3/04-84

Schlagkraft ist nicht alles

Silotechnik und Logistik an Häckslerleistung orientieren

Johannes Thaysen, Osterrönsfeld

3/04-87

Qualitätssicherung im Großbetrieb

Die Arbeit im Silo steht auf Gut Dummerstorf im Vordergrund

Ines Klostermann, Gülzow

3/04-90

Einschnitte in der Rinderhaltung

Umsetzung der Agrarreform in Deutschland

Bernhard Schlindwein, Münster

3/04-92

Die Hygiene muß stimmen

Maßnahmen zur Optimierung der Mastleistung

Gerhard Stalljohann, Haus Düsse

3/04-94

Mais als Stärketräger in Grünlandregionen

Proteinüberschuss in grasbetonten Rationen

Thomas Jilg, Aulendorf

3/04-100

Mais zur Stärkeerzeugung

Hohe Anforderungen an Qualität, Partiegroße und Lieferkontinuität

Hubert Sprich und Franz Utz, Karlsruhe

3/04-104

Rübenreihenabstand im Maisanbau?

Kosten sparen durch höhere Maschinenauslastung

Veit Nübel, Bodman

4/04-114

Qualitätssicherung nichts Neues

Helmut Born, Bonn

4/04-116

Qualitätsmanagement in der Fleischerzeugung

Gesetzliche und privatwirtschaftliche Normen und Standards

Brigitte Petersen, Bonn

4/04-120

Das QS-System – geprüfte Qualitätssicherung

Lebensmitteleinzelhandel setzt auf QS

Hermann-Josef Nienhoff, Bonn

4/04-122

„QS ist eine logische Konsequenz“

Georg Rahlfs will mit QS seine Absatzmöglichkeiten sichern

Wiltrud Wolters, Niederkrüchten

4/04-124

Zwischen Sorge und Hoffnung

Was bringt die Agrarreform dem Maisanbau?

Jürgen Heinrich und Volker Petersen, Halle

4/04-130

Weltmarkt Körnermais

Hohe Ernteprognozen für Mais und anderes Getreide

Rainer Stratmann, Bonn

4/04-133

Nachwachsende Rohstoffe für die Biogasanlage

Möglichkeiten der Ertragsoptimierung in Maisfruchtfolgen

Clara Berendonk, Kleve und Werner Buchner, Bonn

4/04-137

Mais bekommt neue Konkurrenten

Neu auftretende und schwierig zu bekämpfende Unkräuter und Ungräser in Mais

Martin Schulte, Ulrike Richter, Maintal

4/04-142

Bt-Mais: Entwarnung für Florfliegen

Risikoforschung mit gentechnisch veränderten Pflanzen fängt im Labor an

Joerg Romeis, Zürich (CH)

2005 (Jahrgang 32)

1/05-2

Qualität und Umwelt haben Priorität

Werner Buchner, Bonn

1/05-4

Gülle zum Mais effizient einsetzen

Düngestrategie rechtzeitig planen

Günther Jacobs, Münster

1/05-7

Grundnährstoffversorgung in Gefahr?

Mais kann Bodennährstoffe effizient nutzen

Bettina Eichler-Löbermann, Rostock

1/05-10

„Wir haben alles ausprobiert, was es gibt.“

Felix Peter Bäßgen verzichtet seit über zehn Jahren auf den Pflug

Wiltrud Wolters, Niederkrüchten

1/05-12

Bodenbewirtschaftung im Umbruch

Pflugloser Maisanbau bringt Vorteile

Marco Schneider, Hubert Kivelitz, Prof. Lütke Entrup, Soest

1/05-14

Koexistenz von gentechnisch verändertem und konventionellem Mais

Ergebnisse des Erprobungsanbaus Silomais 2004

Wilhelm Eberhard Weber, Thomas Bringezu, Halle

Inge Broer, Rostock; Falko Holz, Bernburg

1/05-18

Herbizide auf Stärken und Schwächen geprüft

Aufwändige Untersuchungen zur Wirksamkeit und Verträglichkeit

Peter Zwerger und Hans Peter Söchting, Braunschweig

1/05-22

Biogas aus Mais

Forschungsbedarf, aktuelle Forschungsvorhaben und verfahrenstechnische Entwicklungen

Nuse Lack, Gülzow

1/05-25

Verdichtung im Silo

Erste Ergebnisse aus umfangreichen Untersuchungen zur Silagequalität

Kristina Leurs, Andrea Wagner und Wolfgang Bücher, Bonn

1/05-28

Assoziationskartierung: Auch im Mais anwendbar? Die Übertragung aus der Humangenetik könnte die Pflanzenzüchtung revolutionieren

Benjamin Stich, Stuttgart

2/05-38

Gentechnisch veränderter Mais – nur Risiken oder auch Chancen?

Gerhard Flachowsky, Braunschweig

2/05-40

Transgener Mais im Welthandel

Mehr als zwei Drittel des erzeugten Maises werden verfüttert

Klaus-Dieter Schumacher, Hamburg

2/05-42

Ernährungsphysiologische Bewertung von Futtermitteln aus transgenem Mais

Fremd-DNA wird im Silier- und Aufbereitungsprozess weitgehend abgebaut

Gerhard Flachowsky, Braunschweig

2/05-46

Produktsicherheit bei Fleisch und Milch

Fremd-DANN wird im Verdauungstrakt abgebaut

Steffi Wiedemann, Christiane Albrecht und Heinrich H.D. Meyer, Freising

2/05-50

Neues vom Pflanzenschutz im Mais

Reduktionsprogramm mit Augenmaß

Georg Meinert, Stuttgart

2/05-56

Unkrautstrategien im Mais in 2005

Wirtschaftliche Überlegungen bestimmen die Bekämpfungsstrategie

Meinolf Heil, Wetzlar

2/05-62

Koexistenz von gentechnisch verändertem und konventionellem Mais

Ergebnisse des Erprobungsanbaus Körnermais 2004

Wilhelm Eberhard Weber und Thomas Bringezu, Halle,

Falko Holz, Bernburg und Joachim Eder, Freising

2/05-65

Maisanbau in Polen

Gestern, heute und morgen

Tadeusz Michalski und Hanna Sulewska, Poznan und Sylwester Lipski, Pulawy

3/05-74

Maistrocknung unter Kostendruck

Jürgen Heinrich, Halle

3/05-76

Trocknung - der Kostenfaktor im Körnermaisbau Hohes Ertragspotential aber feuchtes Erntegut

Hubert Hugger, Freiburg

3/05-80

Rechnen lohnt sich

Körnermaistrocknung in Mittel- und Ostdeutschland – Ergebnisse einer Untersuchung in Praxisbetrieben

Rainald Ackermann, Leipzig

3/05-82

Mais – die Spezialkultur der ZG Raiffeisen Kehl

Annahme, Trocknung und Verarbeitung rund um die Uhr

Heinrich von Kobylinski, Kehl

3/05-85

Getrocknet oder feucht?

Bei Milchkühen im Hochleistungsbereich hat Feuchtmais die bessere Verwertbarkeit

Bernd Losand, Dummerstorf

3/05-88

Welche Partikellänge in der Maissilage?

Wiederkäuergerechte Fütterung von Hochleistungskühen

Myqerem Tafaj, Benjamin Junck, Quendrim Zebeli und Winfried Drochner, Hohenheim

3/05-92

Der Westliche Maiswurzelbohrer in Europa

Neue Erkenntnisse und Strategien

Stefan Vidal und Joachim Moeser, Göttingen

3/05-94

MaisProg – Abreife und Ernte von Silomais schätzen

Beste Futterqualität über Prognosemodell sichern

Jürgen Rath, Bonn; Antje Herrmann, Kiel; Frank Höppner, Braunschweig

3/05-97

Identifikation von abgeleiteten Sorten bei Mais

Vergleich von molekularen Markern, morphologischen Merkmalen und Heterosis

Martin Heckenberger, Stuttgart

3/05-101

Mais in Ungarn

Ein wichtiges Standbein der Landwirtschaft

Szabolcs Ruthner und Tibor Hullán, Budapest

4/05-110

Cross Compliance – die Lösung für größere gesellschaftliche Akzeptanz?

Alois Heißenhuber, Freising

4/05-112

Cross Compliance – was steckt dahinter?

Betriebe müssen Einhaltung selbst dokumentieren

Ramona Bols, Gülzow

4/05-116

Auswirkungen der GAP-Reform auf den Maisanbau in Frankreich

Wie setzen unsere Nachbarn Cross Compliance um?

Luc Esprit, Paris

4/05-118

Der Fusariumgefahr nach dem Maisanbau ackerbaulich begegnen

Förderung der Strohrotte ist zentrales Element

Günter Stemann und Norbert Lütke Entrup, Soest

4/05-122

Eine Rübenkrankheit im Maisanbau

Rhizoctoniabefall bleibt häufig unbemerkt

Monika Heupel, Bonn

4/05-124

Bestimmung der Gasausbeute von Energiemais

NIRS ist wichtiger Baustein für raschen Züchtungsfortschritt

Birte Krützfeldt, Freising; Hans Oechsner und Michael Mukengele, Stuttgart; Barbara Eder und Joachim Eder, Freising

4/05-127

Reihentolerant ernten – Erfahrungen aus der Praxis

Der Kemper-Maispflücker CornStar im Einsatz bei Lohnunternehmen

Norbert Uppenkamp, Münster

4/05-130

Welches Ko-Substrat lohnt sich in Biogasanlagen?

Betriebspezifische Vorteile eines Substratmixes prüfen

Gerd Reinhold und Joachim Degner, Jena

4/05-134

Eine neue Methode zur Bestimmung der Silageverdichtung

Einsatz des Probenbohrers in der Praxis

Jakob Kleinmanns, Barbara Ruser und Gabi Oetjen, Buxtehude; Johannes Thaysen, Schleswig

2006 (Jahrgang 33)

1/06-2

Technische Entwicklungen im Maisanbau

Norbert Uppenkamp, Münster

1/06-4

High-Tech im Maisfeld

Automatisierte Lenk- und Messsysteme steigern Effizienz und Produktqualität

Markus Demmel, Freising-Weihenstephan

1/06-8

Es kommt auf jedes Saatkorn an

Vom Saatbett bis zur Ernte

Ludwig Volk, Soest

1/06-10

Die Silomaisernte ist Arbeit für Spezialisten

Beste Silagequalität als Zielvorgabe

Ludwig Volk, Soest

1/06-14

Der Trockner als „Black Box“?

Kosten sparen durch ausgefeilte Anlagenführung

Markus Böckelmann, Münster

1/06-18

Große Unkrautvielfalt in Maisfeldern

Untersuchungen zur räumlichen und zeitlichen Verteilung von Unkräutern in Mais

Jörg Mehrtens, Stuttgart

1/06-24

Maiswurzelbohrer – Kann man ihn bekämpfen?

Hansjoerg Imgraben, Freiburg

1/06-28

Biologische Verfahren oder Insektizid?

Maiszünslerbekämpfung lohnt sich

Kurt Dannemann, Freiburg

1/06-30

Deutliche Mehrerträge durch Maiszünslerbekämpfung

Jochen Winkler, Lörrach

1/06-32

NIRS fährt bei der Ernte mit

Reife- und Qualitätsbestimmung bereits auf dem Parzellenhäcksler

Bernhard Rietmann und Willi Greten, Greven; Roland Welle, Eschbach

1/06-36

In der Milcherzeugung Reserven mobilisieren

Wie Spitzenbetriebe erfolgreich sind

Dieter Mirbach, Frankfurt

1/06-39

Mais in der Slowakei

Karol Bartalský, Trnava

2/06-48

Top-Silagen für Top-Biogaserträge

Markus Ott, Freising

2/06-50

Stand der Technik bei Biogasanlagen

Bundesweite Erhebung zu Leistung, Funktion und Wirtschaftlichkeit

Peter Weiland, Braunschweig

2/06-54

Marktfrüchte oder Kosubstrat – oder beides?

Produktionsschwelle als Maß für die Rentabilität

Eckhard Lehmann, Gülzow

2/06-58

Auf die Transportkosten achten!

Hof-Feld-Entfernung beeinflusst die Wirtschaftlichkeit verschiedener Substrate

Waldemar Gruber, Bonn

2/06-62

Wie ein Stall mit 100 Kühen

Silagequalität muss stimmen – Biogasanlage läuft nach Starschwierigkeiten gut

Wiltrud Wolters, Niederkrüchten

2/06-64

Neues vom Pflanzenschutz

Neue Mittel – neue Gesetze

Georg Meinert, Stuttgart

2/06-68

Unkrautbekämpfung im Maisanbau

Klaus Gehring, Freising

2/06-76

In-vivo-Haploideninduktion

Entwicklung von Doppelhaploiden für die Maiszüchtung

Frank K. Röber, Rastatt

2/06-78

Grundnährstoffe gezielt düngen

Nachhaltige Versorgung als Basis für hohe und sichere Maisernten

Reinhard Elfrich, Everswinkel

2/06-80

Bt-Mais – Landwirte und Handel praktizieren Koexistenz

Wilhelm Eberhard Weber, Halle; Thomas Bringezu, Gatersleben und Halle; Matthias Pohl, Hannover;
Dirk Gerstenkorn, Eberswalde

2/06-84

Maisanbau in Slowenien

Ungünstige Standortbedingungen und Umweltprogramme begrenzen den Anbau

Zoran Cergan, Ljubljana

2/06-86

US-Milcherzeuger mit Rekordergebnis

Ein Vergleich mit deutschen Betrieben

Arndt Reil und Alfred Weers, Westerstede

3/06-98

An den richtigen Stellschrauben drehen

Werner Buchner, Bonn

3/06-100

Durch Fruchtfolgegestaltung Kosten sparen

Mulch- und Direktsaat bieten zusätzlich Möglichkeiten

Hubert Kivelitz, Norbert Lütke Entrup und Walter Ising, Soest

3/06-106

Wege zu geringeren Treibstoffkosten

Schlaggröße, Mechanisierung und Gerätebedienung überprüfen

Norbert Fröba, Darmstadt

3/06-108

Monokörnermais mit Mulchsaat

Ohne Ertragsverlust Arbeitsaufwand reduzieren

Hubert Hugger, Freiburg

3/06-111

Erst schätzen, dann messen

Maisanbau und Stickstoffdüngung – ein Situationsbericht aus der Steverkooperation

Ludger Laurenz, Coesfeld

3/06-114

Spurenelemente zu Mais gezielt ergänzen

Entzüge steigen mit den Erträgen

Gudwin Rühlicke, Oberaichbach

3/06-117

Wie den Maiszünsler bekämpfen?

Welche Verfahren stehen zur Verfügung und wie praktikabel sind sie?

Bernd Hommel und Markus Schorling, Kleinmachnow;

Gustav-Adolf Langenbruch, Darmstadt

3/06-120

Einfluss der Häcksellänge auf die Gesundheit von Milchkuhherden

Kompromiss zwischen Silierenerfolg und Strukturwirksamkeit

Rudolf Staufenbiel und Susan Bandilla, Berlin; Hendrik van de Sand, Kleve;

Martin Pries, Münster

3/06-124

Fusarium-Erkrankungen beim Mais

Auf welche Schadsymptome sollte geachtet werden?

Elisabeth Oldenburg und Frank Höppner, Braunschweig; Joachim Weinert, Göttingen

3/06-126

Bt-Mais in die Biogasanlage?

Nach der Vergärung nur noch Spuren des transgenen Proteins vorhanden

Stefan Rauschen und Ingolf Schuphan, Aachen

4/06-134

Zukunftschancen der deutschen Tierproduktion

Christian Stockinger, München

4/06-136

Wohin wandert die Milcherzeugung?

Erhöhter Wettbewerbsdruck hat Konsequenzen für die Standorte

Helmut Hoffmann und Alois Heißenhuber, Freising-Weihenstephan

4/06-139

Rindermast – die Talsohle ist erreicht

Importe und hohe Erzeugungskosten belasten dennoch die Wettbewerbsfähigkeit

Frank Greshake, Moers

4/06-142

Boom am Schweinemarkt

Export kompensiert stagnierende Inlandsnachfrage

Dietmar Weiß, Bonn

4/06-145

Stammplatz für Körnermais

1190 ha Körnermais liefern wertvolles Futter für Zuchtgeflügel

Günther Schattenberg, Petershagen

4/06-148

2006 ein Nematodenjahr?

Frühjahrswitterung begünstigt Befall, Bekämpfung ist schwierig

Peter Knuth, Stuttgart

4/06-150

Richtig bilanzieren spart Geld

Entwicklung der Nährstoffbilanzen in viehstarken Betrieben

Günther Jacobs, Münster

4/06-153

Mühlen und Stärkeerzeuger setzen hohe Qualitätsstandards

Mais – Gesundes Nahrungsmittel und hochwertiger Rohstoff

Hubert Sprich und Franz Utz, Karlsruhe

4/06-156

Wann kommen Fusarium resistente Sorten?

Kolben- und Stängelfäule haben wenig gemeinsam

Sandra Kömle, Thomas Miedaner und Wolfgang Schipprack, Hohenheim

4/06-158

Modifiziert rekurrente Selektion

Zuchtfortschritt ohne Verlust an genetischer Vielfalt

Christian Flachenecker, Lichtenau

4/06-160

Vorteile für den Mais?

Klimaforscher noch uneins über die Folgen des Treibhauseffekts

Olaf Christen, Halle

2007 (Jahrgang 34)

1/07-4

**Weiteres Wachstum zu erwarten
Perspektiven von Bioenergie aus Sicht der Rentenbank**
Karin Gress, Frankfurt

1/07-7

**Wechselwirkung Bioenergieproduktion und Agrarmärkte
Wie viel darf die Maissilage kosten?**
Yelto Zimmer, Braunschweig

1/07-10

**Strom, Wärme oder Gas
Was lohnt sich für meinen Betrieb?**
Hans Friedmann, Fürstenwalde

1/07-13

**Planung der Substratmengen
Was sollte der Landwirt beachten?**
Mathias Schindler, Hannover

1/07-16

**EuroTier und BioEnergy Europe
Neuheiten, Trends und Praxislösungen 2006**
Waldemar Gruber, Bonn

1/07-18

**Hoher Ertrag – schnelle Abreife
Zum Abreifeverhalten verschiedener Körnermaissorten 2006 in der Rheinebene**
Helmut Häs, Offenburg; Hubert Hugger, Georg Kansy, Freiburg

1/07-20

**Maisbeulenbrand bereitet nur sporadisch Probleme
Bekämpfung ist unwirtschaftlich**
Georg Meinert, Asperg

1/07-22

**Auf Sommertrockenheit reagieren
Erfahrungen aus dem extremen Maisanbaujahr 2006**
Werner Buchner, Bonn

1/07-26

**Praxiserfahrungen mit der Mais-Engsaat
Standortgegebenheiten und Sorten entscheiden über Erfolg**
Norbert Uppenkamp, Münster

1/07-29

Sorghum – eine „neue“ alte Kultur

Tipps für den Anbau im nördlichen Mitteleuropa

Martin Schulte, Maintal; Friedbert Horstmann, Bad Salzuflen

2/07-40

Neue Ziele – neue Techniken

Perspektiven in der Maiszüchtung

Wolfgang Schipprack, Willstätt

2/07-44

Der Maiswurzelbohrer in den USA

Neue züchterische Ansätze zur Bekämpfung

Martin Bohn, Urbana

2/07-48

Feldzerstörungen in Deutschland

Bilanz 2006

Andreas Schier, Nürtingen

2/07-51

Neues aus dem Pflanzenschutz

Gesetzliche Regelungen und Neuzulassungen

Georg Meinert, Asperg

2/07-54

Unkrautbekämpfung im Mais 2007

Versuchsergebnisse und Erfahrungen aus Brandenburg

Josef Kuhlmann, Cloppenburg

2/07-60

Maiszünslerbekämpfung

Versuchsergebnisse und Erfahrungen aus Brandenburg

Gerhard Schröder und Doris Kuntzke, Zossen

2/07-64

Maisengsaat – raus aus der Nische?

Von Region zu Region reagieren Praxis und Beratung unterschiedlich

Edgar Techow, Osterrönnfeld; Norbert Erhardt, Münster; Walter Peyker, Wandersleben; Markus Demmel, Freising-Weihestephan

2/07-68

Maisanbau in Biobetrieben

Technik zur Unkrautregulierung termingerecht einsetzen

Markus Mücke, Armin Meyercordt, Hannover

2/07-72

Controlling am Silo

Weniger Verluste und bessere Tiergesundheit

Wolfgang Richter, Natalie Zimmermann, Petra Rauch, Hubert Spiekers, Poing Grub; Johannes Lipovsky, Johann Bauer, Freising-Weihenstephan

3/07-84

Warum Nitratrichtlinie oder Düngeverordnung?

Strategien für eine gute fachliche Düngepraxis zu Mais

Reinhold Gutser und Thomas Ebertseder, Freising

3/07-88

Gewässerschonend und standortspezifisch

Maisanbau im Einklang mit der Wasserrahmenrichtlinie

Birgit Apel und Bruno Schöler, Bonn

3/07-91

Fusariumgrenzwerte 2007 im Griff?

Landwirte, Erfasser und Verarbeiter haben bereits reagiert

Hubert Sprich, Karlsruhe; Robert Grosshans, Colmar

3/07-94

Wenn 1000 PS ernten

Anforderungen an die Logistik beim Maishäckseln

Heinz-Günter Geringhausen, Klever

3/07-97

Einsatz von Siliermitteln zu Biogassilagen

Empfehlungen für eine optimale Gasausbeute

Johannes Thaysen, Osterrönnfeld

3/07-100

Maisprodukte neu bewertet

Schätzformel zur energetischen Bewertung überarbeitet

Frank Hertwig, Paulinenaue

3/07-102

Ertrag und Futterwert von Silomais

Einfluss von Vegetationsstadium, Sorte und Standort

Leonhard Gruber und Waltraud Hein, Irdning

3/07-106

Energiepflanzen oder Marktfrüchte?

Regionale Ertragsunterschiede sind von Bedeutung

Eckhard Lehmann und Andrea Zieseimer, Gülzow

3/07-109

MaisProg 2007

Neue Modellversion ab August verfügbar

Jürgen Rath, Bonn; Antje Herrmann, Kiel

3/07-110

Sortenwahl oder Sortenqual?

Woran orientiert sich der Landwirt?

Thomas Vogel, Lüdinghausen

4/07-120

Praktische Bedeutung der molekularen Tierzucht

Moderne Verfahren ermöglichen direkten Zugang zur genetischen Variation

Georg Thaller, Kiel

4/07-124

Ganzjährig im Stall

Konsequenzen für das Futtermangement von der Ernte bis zum Trog

Wolfgang Büscher und Andrea Wagner, Bonn

4/07-128

Leistung und Gesundheit von Milchkühen

Negative Energiebilanz als Risikofaktor in der frühen Laktation

Holger Martens und Peter Wenning, Berlin

4/07-132

Biomassekraftwerk am Netz

Die NAWARO BioEnergie Park „Klarsee“ GmbH bei Penkun erzeugt industriemäßig Strom aus Maissilage, Gülle und Getreideschrot

Günther Schattenberg, Petershagen

4/07-136

Preishausse 2007

Kann der Körnermais profitieren?

Hubert Hugger, Freiburg

4/07-138

Sorghum – eine Ergänzung zu Mais?

Anbauhinweise und Möglichkeiten der Fruchtfolgegestaltung

Constanze Böhm, Stuttgart-Hohenheim und Friedrich Jäger, Einbeck

4/07-143

Mykotoxine unter Kontrolle?

Vergleich von verschiedenen Standorten, Ernteterminen und Sorten 2006

Friedbert Horstmann und Björn Schaare, Bad Salzuflen

4/07-146

Der Westliche Maiswurzelbohrer in Deutschland

Erstes Auftreten 2007 – Konsequenzen und Perspektiven

Joachim Moeser und Stefan Vidal, Göttingen

2008 (Jahrgang 35)

1/08-4

Hausse am internationalen Milchmarkt

Ist die Preisspitze erreicht?

Monika Wohlfahrth, Bonn

1/08-8

Füttern bei steigenden Futtermittelkosten

Wie können Milchviehhalter reagieren?

Arndt Reil, Westerstede

1/08-12

DLG- Futtermitteldatenbank

Eine neue Futterwerttabelle geht ins Netz

Walter Staudacher und Volker Potthast, Frankfurt am Main

1/08-16

Das Konzept muss stimmen

Griepentrog KG – ein Spitzenbetrieb der Milchproduktion in Deutschland

Bernd Losand, Dummerstorf, Norbert Makowski und Christian Gienapp, Gülzow

1/08-20

Mais erobert Ökobetriebe

Praxiserhebung zum Anbau von Ökomais

Edmund Leisen, Münster, und Reinhard Miltner, Horstmar

1/08-24

Toleriert Silomais langjährigen Pflugverzicht?

Ein Mindestmaß an Bodenbearbeitung ist zu empfehlen

Armin Hofhansel, Gülzow

1/08-27

Hirse als Gärsubstrat für Biogasanlagen?

Die Jahreswitterung bestimmt den Anbauerfolg

Ines Klostermann, Gülzow, und Hans Oechsner, Stuttgart-Hohenheim

1/08-30

Rückblick Agritechnica

Jörg Mehrstens, Stuttgart-Hohenheim

1/08-31

Nutzung der Assoziationskartierung in Mais

Benjamin Stich, Stuttgart-Hohenheim

2/08-40

Das Klima ändert sich

Verändert sich auch die Landwirtschaft

Ulrich Otte, Offenbach

2/08-44

Was kommt auf den Maisanbau u?

Herausforderungen für Pflanzenschutz und Pflanzenzüchtung

Martin Schulte, Maintal

2/08-48

Wie viel Bioenergie ist möglich?

Hochproduktive Kulturen sind im Anbau zu bevorzugen

Jürgen Zeddies, Hohenheim

2/08-52

Aktuelles zum Pflanzenschutz

Zahlreiche gesetzliche Neuregelungen verabschiedet

Georg Backhaus, Udo Heimbach, Bernd Rodemann, Peter Zwerger, Braunschweig

2/08-56

Pflanzenschutz lohnt sich

Auch geringe Ertragsvorteile absichern

Günter Klingenhagen, Münster

2/08-64

Mykotoxine in Silo- und Körnermais

Vergleich zwischen Bt-Maissorten und den korrespondierenden nichtresistenten Isolinien

Andreas Schier, Nürtingen

2/08-68

Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen

Profitieren auch Entwicklungsländer?

Matin Qaim, Göttingen

2/08-71

Abreifeverhalten von Silomais

Erweiterte Reifebeschreibung mittels futterwertbestimmender Parameter

Sandra Kruse, Kiel

3/08-80

Mais und seine „Kunststoff“-Seite

Maisstärke als nachwachsender Rohstoff für innovative Biokunststoffe

Albert Otten, Wolfsburg

3/08-84

Maisstärke

Gewinnung, Eigenschaften, Anwendung

Waltraud Vorweg und Sylvia Radosta, Potsdam

3/08-88

Ertragsmessung im Feldhäcksler

Stand der Technik

Oliver Schmittmann, Bonn

3/08-92

Anbausysteme im Vergleich

Die Nutzung der Maissilage bestimmt die Produktionstechnik

Yves Reckleben, Albert Spreu und Stephan Lorenz, Osterrönhofeld

3/08-95

Phyto- und Seuchenhygiene bei der Biogaserzeugung

Gesundheit der Ausgangsstoffe beachten

Werner Philipp, Hohenheim, und Magdalene Pietsch, Braunschweig

3/08-98

Sonnenblumen für Biogasanlagen

Züchterische Ansätze für eine neue Nutzungsrichtung

Volker Hahn, Hohenheim, und Martin Ganßmann, Einbeck

3/08-102

Stechapfel in Maisbeständen

Ein Risiko für die Futtertauglichkeit von Silagen?

Wolfgang Richter, Grub

3/08-104

Trockensubstanz-Korrektur auf flüchtige Gärprodukte

Den Trockensubstanzgehalt von Biogasanlagen vollständig erfassen

Friedrich Weißbach, Rostock

4/08-116

Optimales Schweinefutter mit Maisprodukten

Hygiene darf nicht vernachlässigt werden

Gerhard Stalljohann und Josef Möllering, Münster

4/08-121

Nordrhein-Westfalen setzt auf CCM

Hinweise zum erfolgreichen Einsatz in der Praxis

Wolfgang Sommer, Nottuln

4/08-124

Was darf CCM kosten?

Vergleich zu Gerste und Weizen

Bernhard Kloth, Coesfeld

4/08-126

Weniger Mykotoxine durch resistente Sorten?

Kolbenfäule tritt bei Körnermais, Silomais und CCM auf

Thomas Miedaner, Martin Löffler, Christof Bolduan, Wolfgang Schipprack und Albrecht E. Melchinger, Hohenheim

4/08-130

Verwertung von Gärresten aus der Biogasanlage

Düngewirkung steigt, Geruch nimmt ab

Tim Eiler, Oldenburg

4/08-134

Körnermais unter Kostendruck

Preise runter – Kosten rauf

Hubert Hugger, Freiburg

4/08-136

Nulltoleranz gefährdet

Veredelungsstandort Europa

Claudia Döring, Berlin

4/08-138

Der Westliche Maiswurzelbohrer auf dem Vormarsch

Aktuelle Situation in Deutschland und den Nachbarländern

Michael Glas, Stuttgart

4/08-141

Maiskörner in der Kälberfütterung

Futtermischung mit ganzen Körnern aufwerten?

Hans-Jürgen Löhnert und Silke Dunkel, Jena

2009 (Jahrgang 36)

1/09-4

Zu nass oder zu trocken

Wasserversorgung auch bei Witterungsextremen sicherstellen

Werner Buchner, Bonn

1/09-8

Viel ernten und den Boden schonen

Wie Umweltziele mit hohen Erträgen verbunden werden können

Hubert Kivelitz, Franz-Ferdinand Gröblichhoff und Norbert Lütke Entrup, Soest

1/09-13

„Direktsaat rechnet sich“

Kooperation von Landwirtschaft und Wasserschutz im Rhein-Sieg-Kreis

Wiltrud Wolters, Niederkrüchten

1/09-16

So wenig wie möglich, so viel wie nötig

Nährstoffbedarf zu Mais präzise ermitteln

Wilfried Zorn, Hubert Schröter und Hubert Heß, Jena

1/09-20

Honigbienen und Mais

Maispollen als wertvolle Proteinquelle

Peter Rosenkranz, Hohenheim

1/09-22

Hirse oder Mais?

Unter Weinbaubedingungen zeigt sich Hirse überlegen

Jan Petersen und Steffen Schmitt, Bingen und Otto Lang, Bad Kreuznach

1/09-26

Controlling am Maissilo

Silagequalität lässt sich steuern

Wolfgang Richter, Natalie Zimmermann und Hubert Spiekers, Poing-Grub
und Johannes Ostertag und Johann Bauer, Freising-Weihenstephan

1/09-30

Neues für Maisverwerter

EuroTier 2008

Johannes Thaysen, Rendsburg

1/09-32

Mit Mulchsaat mehr Fusarium bei Silomais?

Wahl der Maissorte kann Einfluss der Bodenbearbeitung überdecken

Elisabeth Oldenburg und Joachim Brunotte, Braunschweig und Joachim Weinert, Hannover
1/09-36

Bodenwirkung von Maisherbiziden

Wie wirkt sich Trockenheit auf den Bekämpfungserfolg aus?

Martin Schulte, Maintal

2/09-48

Diabrotica – Biologie und Verbreitung

Seit seinem ersten Auftreten hat sich der Schaderreger in vielen Ländern

Europas festgesetzt

Peter Baufeld, Kleinmachnow

2/09-54

Maßnahmen zur Kontrolle des Westlichen Maiswurzelbohrers

Verschiedene Bekämpfungsoptionen stehen zukünftig zur Verfügung

Stefan Vidal, Göttingen

2/09-58

Ökonomische Auswirkungen von Diabrotica

Welche Kosten kommen auf die Betriebe zu?

Hella Kehlenbeck, Kleinmachnow

2/09-62

Unkrautbekämpfung mit aktueller Herbizidpalette

Standortabhängige Problemverunkrautung beachten

Elke Bergmann, Bernburg

2/09-68

Abdriftmindernde Maissägeräte

Bodennahe Ableitung der Gebläseluft als Lösung

Heinz Ganzelmeier und Dirk Rautmann, Braunschweig

2/09-72

Geld sparen durch Gülleunterfußdüngung zu Mais

Erste positive Erfahrungen mit einem Spezialverteiler

Hans-Heinrich Kowalewsky, Oldenburg

2/09-74

Biogas – mit neuem Schwung nach der EEG-Novelle?

Ökonomische Verfahrensvergleiche beleuchten die Wettbewerbspositionen verschiedener

Produktionsverfahren

Jürgen Braun und Wolf Lorleberg, Soest

3/09-84

Silomais oder Grünland?

Klimarelevanz im Futterbau berücksichtigen

Friedhelm Taube und Antje Herrmann, Kiel

3/09-87

Klimaschonende Erzeugung von Fleisch und Milch

Messgrößen und Systemgrenzen definieren

Gerhard Flachowsky und Pter Lebzien, Braunschweig

3/09-91

Der Maiszünsler auf dem Weg nach Norden

Erste Funde in Westfalen, wirtschaftliche Schäden in Mecklenburg-Vorpommern

Anton Dissemond, Bonn

3/09-94

In Südbaden fliegt der Maiszünsler zweimal

Franz-Josef Kansy, Karlsruhe und Kurt Dannemann, Freiburg

3/09-96

Bewertung nachwachsender Rohstoffe zur Biogaserzeugung

FNR-Verbundvorhaben „naRoBi“ mit ersten Ergebnissen

Helmut Meßner, Bonn, Norbert Lütke Entrup, Soest, Sebastian Wulf und Helmut Döhler, Darmstadt, Roland Baetzel, Kassel und Christian Pfitzner et al., Braunschweig

3/09-102

Feldroboter in Maisprüfungen

Innovative Technologien eröffnen den Weg zur Einzelpflanzenbonitur mit BoniRob

Arno Ruckelshausen, Osnabrück

3/09-106

Zwischenfrüchte in die Biogasanlage?

Energetische Leistung je Hektar steigt

Sebastian Hötte, Günter Stemann und Norbert Lütke Entrup, Soest

3/09-110

Oben ohne: Mais ohne Folienabdeckung silieren?

Auswirkungen auf Verluste, Gär- und Silagequalität

Hansjörg Nussbaum, Aulendorf

3/09-113

Trockenstehende Kühe richtig füttern mit Maissilage

Mit verbesserter Gesundheit in die neue Laktation starten

Ulla Huck, Münchweiler

3/09-116

**Nach langfristigem Einsatz kein Nachweis in der Milch
GMO-Mais MON810 bei der Fütterung von Milchkühen**

Patrick Gürtler und Heinrich H.D. Meyer, Freising

4/09-128

**Mit Körnermais Geld verdienen?
Kosten sparen durch exakte Analyse**

Robert Schnellhammer, Rotthalmünster

4/09-132

**Silomais bietet höchste Gaserträge
Lösungen für ergänzende Anbaufolgen gefragt**

Richard Neff, Bad Hersfeld

4/09-136

**Preise für Silomais richtig kalkulieren
Spielraum aufgrund betriebsindividueller Unterschiede**

Thomas Rieger, Bonn

4/09-138

**„Mais ist für mich eine Wunderpflanze“
Unternehmer Hubert Loick – ein Mann mit Visionen**

Wiltrud Wolters, Niederkrüchten

4/09-141

**Wenn der Mais vertrocknet...
Welche Lehren sind aus dem wechselvollen Anbaujahr 2009 zu ziehen?**

Werner Buchner, Bonn

4/09-144

**Was tun gegen Wildschweine?
Jäger, Behörden und Landwirtschaft stehen gemeinsam in der Pflicht**

Stefan Dunajtschik, Bonn

4/09-146

**EUROMAIS ein voller Erfolg
Erwartungen der Veranstalter wurden übertroffen**

Heinrich von Kobylinski, Kehl

4/09-148

**Selbstschutz bei Maispflanzen
Mit pflanzeneigenen Abwehrsystemen gegen den Maiswurzelbohrer**

Tobias G. Köllner, Halle/Saale

4/09-150

Eiweißergänzung in der Rindermast

Es muss nicht immer Soja sein...

Thomas Ettle und Hubert Spiekers

2010 (Jahrgang 37)

1/10-2

„Qualitatives Wachstum“ Mais

Friedhelm Taube, Kiel

1/10-4

Nachhaltigkeit im Maisanbau sichern

Fruchtfolge wird zur betriebsindividuellen Herausforderung

Thorsten Breitschuh und Ulrich Gernand, Jena

1/10-8

Wo greifen Regulierungsmaßnahmen in die Fruchtfolgen ein?

Verschiedene Optionen geben Spielraum

Hubert Honecker, Bonn

1/10-10

Arbeitsspitzen in der Bioenergieproduktion puffern

Was kann der Pflanzenbau beitragen?

Marco Schneider, Hofgeismar

1/10-14

Insektizide Beizen für Mais

Wie geht es weiter?

Peter Zwerger, Udo Heimbach, Jens Pistorius und Dirk Rautmann, Braunschweig

1/10-18

Maissorten für den Ökoanbau

Ertragsstabilität steht im Vordergrund

Walter Schmidt und Henriette Burger, Einbeck

1/10-22

Wie viel Unterfußdünger braucht der Mais?

In viehstarken Betrieben kann sich ein Verzicht rechnen

Günter Jacobs, Münster

1/10-25

Trocken- oder Feuchtmais – die Kosten entscheiden

In der Hochleistungsfütterung ist Mais unverzichtbar

Jana Harms, Dummerstorf und Stefan Winter, Iden

1/10-28

Einfluss der Restpflanze auf den Futterwert von Silomais

Friederike Zeller, Freising

2/10-38

Mais als Spekulationsobjekt

Thore Toews, Bingen

2/10-40

Wie funktioniert der internationale Maismarkt? Möglichkeiten der Preissicherung für Maisproduzenten

Peter Link, Warberg

2/10-44

Vermarktungsrisiko in der Landwirtschaft managen Entscheidend ist der Faktor Mensch

Andreas Quiring, Bonn

2/10-48

Globale Mais-Produktion im Wandel Wie haben sich die typischen Erzeugungsregionen verändern?

Tanja Möllmann, Braunschweig

2/10-52

Pflanzenschutz 2010

Neue gesetzliche Regelwerke sowie neue und altbekannte Schaderreger prägen das Anbaujahr

Georg F. Backhaus, Quedlinburg, Bernd Freier, Kleinmachnow und Udo Heimbach, Jörn Lemhus und Peter Zwerger, Braunschweig

2/10-56

Packs prägen Unkrautbekämpfung Herbizidpalette erlaubt flexible und wirksame Lösungen

Josef Kuhlmann, Cloppenburg

2/10-64

Was ist an Bodenschädlingen im Mais zu erwarten? Ein bundesweites Schnellkäfer-Monitoring soll Überblick verschaffen

Stefan Vidal, Göttingen und Hans-Helmut Petersen, Maintal

2/10-68

Insektenpathogene Nematoden gegen Wurzelbohrer Ergebnisse und Erfahrungen aus Ungarn und Baden-Württemberg

Stefan Toepfer, Delemont, Peter Knuth, Stuttgart, Arne Peters, Schwentimental und Regina Burger, Basel

2/10-71

Einzelkorn- oder Universaldrillmaschinen Welche Technik wo einsetzen?

Markus Demmel, Hans Kirchmeier und Andreas Eber, Freising

2/10-75

Einsatz von Maisprodukten als Futtermittel in Ökobetrieben
Die Qualität der Maissilagen ist vergleichbar zu konventionellen Betrieben
Petra Rauch und Hubert Spiekers, Grub

3/10-82

Fruchtfolge, Stroh- und Stoppelmanagement
Norbert Lütke Entrup, Lüdinghausen

3/10-84

Erosionsschutz beim Maisanbau mit System
Ab 1. Juli 2010 gelten neue Auflagen
Josef Kreitmayr, Freising

3/10-88

Technische Lösungen zur Zerkleinerung von Ernteresten
Eigener Arbeitsgang als Standardmaßnahme
Bernd Lehmann, Osnabrück, Norbert Uppenkamp, Münster und Klaus Pohlmann, Osnabrück

3/10-93

Mit Fusariosen und Maiszünsler umgehen
Lösungsansätze für den pfluglosen Anbau nach Mais
Andreas Maier, Karlsruhe

3/10-96

Feldhygiene durch Strohmanagement
Der Betrieb Lintel-Höping in Senden
Ludger Laurenz, Coesfeld

3/10-98

Fördern Weißfäulepilze die Strohrotte?
Neuer Ansatz zur Reduktion von Fusarium im nachfolgenden Weizen
Simone Graeff-Hönninger, Wilfried Hermann, Andrea Abele, Wilhelm Claupein, Hohenheim

3/10-101

Optimale Düngung mit Phosphor und Kalium zu Mais
Verfügbare Bodengehalte schlagbezogen berücksichtigen
Erhard Albert, Leipzig

3/10-106

Fettsäurezusammensetzung der Milch
Welchen Einfluss hat die Rationsgestaltung
Karl-Heinz Südekum, Bonn

3/10-108

Verfütterung von Hirse an Mastschweine

Kaum Unterschied zu Weizen und Mais im Energiegehalt

Gerd Stalljohann und Christiane Schulze Langenhorst, Münster

3/10-110

Gestaltung von Rohstofflieferverträgen

Abnehmer und Lieferant wollten Spielräume nutzen

Karl-Heinz Armbrust, Friedrichsdorf

4/10-118

Wer macht den Preis ... bei Milch? bei Fleisch?

Sascha A. Weber, Braunschweig, Josef Efken, Braunschweig

4/10-120

Molkereistruktur und Milchpreisfindung

Größe ist nicht alles

Hannes Weindlmaier, Freising

4/10-124

Der Markt für Schweine- und Geflügelfleisch

Ausrichtung auf Export birgt Risiken

Hans-Wilhelm Windhorst, Vechta

4/10-128

Wie gestalten sich die Futtermittelkosten?

Zunehmende Preisschwankungen sind eine Herausforderung für Handel und Verarbeiter

Knut Schubert, Bonn

4/10-132

Ist eine Marktprognose möglich?

Preisrelation Schlachtschwein/Mais als Grundlage für Preisprognosen

Joachim Ruhmann, Bad Kreuznach

4/10-135

EU-Wasserrahmenrichtlinie

Was kommt auf die Maisanbauer zu?

Andrea Hanse und Friedhelm Fritsch, Bad Kreuznach

4/10-138

Mit dem Maiswurzelbohrer leben

Erfahrungen aus deutschen Befallsgebieten

Michael Glas und Bernhard Staer, Stuttgart

4/10-142

Der Markt für Zuckermais in Deutschland

Konsum von Frischware steigt

Hans-Christoph Behr, Bonn

4/10-144

Körnermais in der Schweinemast

Einfluss auf Leistung und Speckqualität

Andrea Meyer, Hannover

2011 (Jahrgang 38)

1/11-08

Saumbiotope und Vernetzungsstrukturen in Mais

Wie Biodiversität fördern?

Andreas Neitzke, Recklinghausen

1/11-12

Sind Mais und Biodiversität ein Gegensatz?

Mais als „grüne Brücke“ für Nützlinge

Bernd Freier, Kleinmachnow

1/11-14

Mais steht auch bei der Biodiversität im Rampenlicht

Armin Werner, Müncheberg

1/11-16

Blühmischungen als Gärs substrat

Wie steht es um Silierbarkeit und Gärfähigkeit?

Hansjörg Nußbaum und Wilhelm Wurth, Aulendorf

1/11-20

Trockenstress im Maisanbau

Jedes Jahr ist anders

Norbert Erhardt, Münster

1/11-26

Untersaaten in Maisfruchtfolgen

Ausbringung in einem Arbeitsgang mit der Maisaussaat

Heinrich Spitz, Lindlar

1/11-30

Maisstoppeln und Maisstroh – Den Mulchern gehört die Zukunft

Mulchgeräte verschiedener Bauart und Zerkleinerungswerkzeuge im Test

Norbert Uppenkamp, Münster, Markus Demmel und Hans Kirchmeier, Freising

1/11-34

Nachwachsende Rohstoffe bewerten, Biogas messen

DMK-Verbund erfolgreich abgeschlossen

Helmut Meßner, Bonn, Norbert Lütke Entrup, Soest, Sebastian Wulf, Darmstadt,

Roland Baetzel, Kassel, Christian Pfitzner, Braunschweig

1/11-40

EuroTier 2010

Neues für Maisverwerter

Johannes Thaysen, Rendsburg

2/11-56

Quotenwanderung

Entwicklungsmöglichkeiten der Milchviehbetriebe in Deutschland

Sascha Weber und Andrea Rothe, Braunschweig

2/11-61

Herausforderungen Zukunft

Milcherzeugung in Bayern

Gerhard Dorfner, München

2/11-66

Eiweißversorgung von Milchkühen

Gibt es Alternativen zum Sojaschrot?

Katrin Mahlkow-Nerge, Futterkamp

2/11-70

Pflanzenschutz 2011

Welche Möglichkeiten gegen Drahtwurm & Co?

Georg F. Backhaus, Quedlinburg, Peter Baufeld, Kleinmachnow, Udo Heimbach und Peter Zwerger, Braunschweig

2/11-76

Unkräuter gezielt bekämpfen

Erträge sichern und Grundwasser schonen

Kerstin Hüsgen und Christoph Gutjahr, Stuttgart

2/11-82

Wenn der Maiswurzelbohrer kommt

Konsequenzen aus Sicht der Rinderfütterung

Martin Pries, Münster

2/11-85

Wie viel Gas ist möglich?

Das Gasbildungspotenzial von Halm- und Körnerfrüchten bei der Biogasgewinnung

Friedrich Weißbach, Elmenhorst

2/11-88

Gülle- und Gärrestdüngung zu Mais

Einfluss eines Nitrifikationshemmers auf Wachstum, Ertrag und Umwelt

Urs Schmidhalter, Reinhold Manhart, Kurt Heil, Martine Schraml, Sabine v. Tucher, Freising

2/11-92

Können Maiskeimlinge ihre Umwelt erkennen?

Wechselbeziehungen zwischen Unkraut und Kulturpflanze

Martin Schulte, Maintal

3/11-108

Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe mit Maisanbau

Daten aus der Praxis

Norbert Lütke Entrup, Lüdinghausen, Thorsten Breitschuh, Werdershausen und Helmut Meßner, Bonn

3/11-114

Mais betonte Fruchtfolgen

Sind negative Einflüsse auf die Umwelt zu befürchten?

Norbert Lütke Entrup, Lüdinghausen, Thorsten Breitschuh, Werdershausen und Helmut Meßner, Bonn

3/11-118

Zehrt der Maisanbau an den Humusvorräten

Mit organischer Düngung und Zwischenfrüchten auf der sicheren Seite

Günter Jacobs, Münster

3/11-122

Pflanzenschutz – permanent niedriges Niveau im Mais

Auswertung „Vergleichsbetriebe Pflanzenschutz“

Bernd Freier, Kleinmachnow

3/11-124

Mikronährstoffe sind auch für den Mais essentiell

Auf die aktuelle Pflanzenverfügbarkeit reagieren

Rudolf Haberland, Oschersleben

3/11-128

Auf die Reihenfolge achten

Fruchtfolgeeffekte im Intensiven Hackfruchtanbau mit Mais und Kartoffeln

Clara Berendonk, Kleve

3/11-132

Maisanbau im Klimawandel

Der Deutsche Wetterdienst modelliert die Auswirkungen

Ulrich Otte, Offenbach und Cathleen Frühauf, Braunschweig

4/11-152

Ökonomische Auswirkungen des neuen EEG

Wann lohnen sich Investitionen?

Hubert Heilmann, Gülzow

4/11-154

Biogas unter neuen Vorgaben – wie geht es weiter?

Claudius da Costa Gomez, Freising

4/11-156

Auf Nährstoff- und Humusbilanzen achten!

Der Einsatz von Biogasgärresten erfordert ein zielgenaues Management

Andreas Gurgel und Bodo Stölken, Gülzow

4/11-160

Fruchtarten-Mix für Acker und Biogasanlage

Eine Betriebsreportage

Luise Richard, Drensteinfurt

4/11-164

Grobfutter- und Substratergänzungen zum Futter- und Energiemais

Risikominimierung durch größere Fruchtvielfalt

Johannes Thaysen, Rendsburg

4/11-169

Damit der Boden nicht sauer wird...

Ertragsverlusten vorbeugen – mit Kalkung zum optimalen pH-Wert

Manfred Kerschberger und Toni Preusker, Weimar

4/11-170

Diabrotica 2011

Der Käfer hat sich in Deutschland etabliert

Michael Glas, Stuttgart

4/11-174

Agrarboom: Auf Basis von Mais oder Weizen?

Yelto Zimmer, Braunschweig

4/11-178

Erfolgsprodukt Hybridmais

Warum Hybridzüchtung nicht gleich Gentechnik ist

Thomas Miedaner, Stuttgart-Hohenheim

2012 (Jahrgang 39)

1/12-8

Mais bedarfsgerecht düngen

Zeitpunkt des höchsten N-Bedarfs und hoher Bodennachlieferung ist deckungsgleich

Gerhard Baumgärtel, Hannover, und Tim Eiler, Oldenburg

1/12-12

Mais – viel besser als sein Ruf

Hans-Georg Frede, Gießen

1/12-14

Wie viel Unterfußdünger braucht der Mais?

Kann Gülle eine mineralische Nährstoffgabe ersetzen?

Günter Jacobs und Theo Remmersmann, Münster

1/12-18

Einsatz von N-Sensoren zur Maisdüngung

Mit steigendem Grad der Bodenbedeckung steigt die Messgenauigkeit

Franz Xaver Maidl, Freising-Weihenstephan

1/12-22

Den Maiszünsler wann bekämpfen?

Das richtige Zeitfenster entscheidet über den Behandlungserfolg

Andreas Johnen und Julia-Sophie von Richthofen, Münster

1/12-26

Mais trifft auf zunehmende Trockenphasen

Wassernutzungseffizienz durch Kalium und Magnesium verbessern

Hendrik Führs, Kassel, und Reinhard Elfrich, Everswinkel

1/12-30

Mais/Stangenbohnen-Gemenge

Biogassubstrat mit Zukunft?

Carola Pekrun, Sabine Hubert, Nürtingen-Geislingen, und Walter Schmidt, Einbeck

1/12-33

Wachstumsstörungen durch Bodenversalzung

Welche Ursachen stehen dahinter?

Christoph-Martin Geilfus, Kiel

1/12-36

Weniger DON durch bessere Maissorten?

NIRS kann die Selektion auf Fusariumresistenz vereinfachen

Matthias Martin, Wolfgang Schipprack, Albrecht E. Melchinger, Hohenheim, und Christof Bolduan, Einbeck

2/12-52

Drei Länder, drei Strategien

Seit 2007 tritt der Maiswurzelbohrer regelmäßig am Oberrhein auf

Hubert Sprich, Karlsruhe, und Bärbel Schellinger, Zell

2/12-54

Optionen zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers optimieren

Stefan Vidal, Göttingen

2/12-56

Situation in Österreich

Große Teile des Landes sind zum Diabrotica-Befallsgebiet erklärt

Hubert Köppl, Linz

2/12-60

Diabrotica-Eingrenzung

Wie reagiert die Praxis im Ortenaukreis?

Dirk Nückles, Rheinau

2/12-63

Reif für die Praxis

Mit entomopathogenen Nematoden gegen den Maiswurzelbohrer

Michael Lichtenberg, Schwentental, Jürgen Maier und Karl Müller-Sämman, Freiburg,
und Ralf-Udo Ehlers, Kiel

2/12-66

Was kommt auf den Mais zu?

Auswirkungen des neuen Pflanzenschutzgesetzes

Carolin von Kröcher, Hannover

2/12-71

Unkrautkontrolle im Maisanbau

Wenig neue Präparate – Produktkombinationen als Lösung

Klaus Gehring, Freising

2/12-78

Nützlinge im Einsatz

Der Mais als natürlicher Lebensraum

Bernd Wührer und Olaf Zimmermann, Pfungstadt, und Regina Burger, Aesch

2/12-81

Mais –Erntelogistik optimieren

Betrachtung der Details hilft Kosten zu senken

Sebastian Vogler und Martin Strobl, München

2/12-85

Einfluss von Salzstress auf Mais

Sarah Hatzig, Gießen

2/12-86

Schädigt MON 810 den Kleinen Fuchs?

Anne-Katrin Müller, Mechthild Schuppener und Stefan Rauschen, Aachen

3/12-104

Siliverluste senken

Qualitätsmanagement beginnt bereits bei der Maisernte

Johannes Thaysen, Osterröfeld

3/12-109

Maissilageanteile in der Ration

Welche Proteinergänzung nutzen?

Christian Koch, Neumühle

3/12-112

Mais in der Fütterung – so vorzüglich wie möglich

Karl-Heinz Südekum, Bonn

3/12-114

Körnermais durch Weizen ersetzen

Untersuchungen an Milchviehrationen auf Basis Mais- und Luzernesilage

Thomas Ettle, Grub

3/12-118

Landnutzungsänderungen in Deutschlands Landwirtschaft

Rückläufige Anbaudiversität hat viele Ursachen

Horst Gömann und Peter Kreins, Braunschweig

3/12-123

Blattfleckenkrankheiten an Mais

Welche pilzliche Erreger kommen in Mais vor?

Michael Zellner, Freising

3/12-126

Mit Züchtung gegen Fusariumbefall

Phänotypische und markergestützte Selektion kombinieren

Matthias Martin, Hohenheim

3/12-128

Wettbewerb zwischen Getreide, Raps und Silomais

Fruchtfolge- und arbeitswirtschaftliche Aspekt nicht vernachlässigen

Andrea Zieseemer und Jana Harms, Gülzow

3/12-132

Nachhaltige Intensivierung von Energiefruchtfolgen
BIOGAS-EXPERT-Verbund prüft standortgerechte Anbausysteme
Babette Wienforth u.a., Kiel

3/12-137

Brutvögel im Lebensraum Mais
Wie sind Maisbestände im Vergleich zu anderen Fruchtarten zu bewerten?
Gerd Lutze, Eberswalde, und Beatrix Wuntke, Groß Kreutz/Havel

4/12-156

Schutzgut Boden im Maisanbau
Möglichkeiten und Grenzen der guten fachlichen Praxis
Detlef Deumlich und Roger Funk, Müncheberg

4/12-158

Bodenschutz und Maisanbau
Jana Epperlein, Neuenhagen, und Hans-Heinrich Voßhenrich, Braunschweig

4/12-162

Strip-Till-Verfahren bei Mais
Erosionsschutz verbessern und Stickstoffeffizienz steigern
Joachim Bischoff, Bernburg

4/12-16

Gülledepot unter der Maisreihe
„Cultan-Effekt“ mit Nitrifikationshemmstoff
Ludger Laurenz, Coesfeld

4/12-170

Mehr Bodenschutz, mehr Fahrkomfort und mehr Dieseleffizienz
Reifendruckregelanlagen zur Minderung des Bodendrucks
Ludwig Volk, Soest

4/12-174

Wurzel- und Wassermanagement bei Mais
Auf Bodenbearbeitung und Bodenstruktur achten
Gernot Bodner und Margarita Himmelbauer, Wien

4/12-178

Sorghumanbau in Deutschland
Fortschritte in der Züchtung und der Produktionstechnik
Maendy Fritz, Anja Hartmann und Karen Zeise, Straubing

4/12-182

Maiserträge durch Beregnung absichern!

Teuer und knapp – Wasser als Produktionsmittel

Ekkehard Fricke und Angela Riedel, Hannover

4/12-186

Standortbezogene Entscheidungshilfen für den Pflanzenbau

Impulse aus dem Projekt iGreen

Wolfgang Schneider und Jan Rebehn, Bad Kreuznach

4/12-190

Wenn das Schwarzwild zur Plage wird

Strategien zur Schadensvermeidung

Oliver Keuling, Hannover

2013 (Jahrgang 40)

1/13-08

Wie viel Wasser braucht der Mais?

Einordnung physiologischer und physikalischer Kenngrößen

Wilfried Ehlers, Waake

1/13-10

Wenn sich das Klima wandelt

Auswirkungen auf Wasserhaushalt und Pflanzenwachstum

Cathleen Frühauf, Braunschweig

1/13-14

Zielgröße Wasserproduktivität

Welche Steuerungsmöglichkeiten hat der Landwirt

Katrin Drastig, Annette Prochnow, Michael Baumecker und Christine Herrmann, Potsdam

1/13-16

Die Vorzeichen ändern sich

Wilfried Ehlers, Waake

1/13-20

Körnermais unter Trockenstressbedingungen

Mit Minimalbodenbearbeitung, Gründdecken und Beregnung wirtschaftlich arbeiten

Josef Rosner, Tulln, und Kurt Foltin, Wulkaprodersdorf

1/13-24

Entwicklung trockenoleranter Maissorten

Stabil hohe Erträge durch intensive Forschung

Peter Westermeier und Sebastian Gresset, Freising

1/13-28

Mais im Ökologischen Landbau

Besondere Managementanforderungen, aber hohe Erträge und gute Qualitäten möglich

Rüdiger Graß und Michael Wachendorf, Witzenhausen

1/13-32

EuroTier und BioEnergy Decentral

Was waren 2012 interessante Neuheiten für Maisverwerter

Johannes Thaysen, Rendsburg und Dirk Wietzke, Rendsburg

1/13-35

Heterosis führt zu schnellem Wachstum von Maishybriden

Effekt bereits in Embryonen und Keimlingswurzeln nachweisbar

Caroline Marcon, Bonn

1/13-36

Flächennutzung und Klimabilanz

Kohlenstoff- und Treibhausgasbilanzen futterbaulich genutzter Niedermoorböden

Arne Poyda, Kiel

1/13-38

Global denken, lokal reagieren

Wettermarktstimmung auf den internationalen Futtermärkten

Josef Efken, Oliver von Ledebur und Simon Kuest, Braunschweig

2/13-56

Standortangepasste Humusversorgung im Maisanbau

Bilanzierungsergebnisse zur Fruchtfolgegestaltung nutzen

Hartmut Kolbe, Nossen

2/13-64

Humusbilanzen im Energiepflanzenanbau

Gärreste gezielt rückführen und Fruchtfolgen anpassen

Matthias Willms, Müncheberg

2/13-70

„Die Untersaat klappt immer“

Etwas für Könner – Maisanbau im Bergischen Land

Wiltrud Wolters, Niederkrüchten

2/2013-71

Humusproduktion in Maisbetrieben

Friedhelm Taube, Kiel

2/13-74

Unkrautbekämpfung 2013

Resistenzentwicklung vermeiden, Verträglichkeiten beachten

Josef Kuhlmann, Cloppenburg

2/13-82

Körnerhirseanbau im Rheintal

Erfahrungen und Hinweise zum Pflanzenschutz

Volker Heitz, Offenburg

2/13-85

Mais, Raps und Rübe

Mit Saatgut aus zertifizierten Beizstellen zu mehr Umwelt- und Anwenderschutz

Peter Jürgens, Bonn

2/13-86

Maissaatgut: So gut wird gebeizt

Jürgen Rath, Bonn

2/13-89

Mykotoxingehalte von Mais- und Grassilagen

Ein Vergleich von zwei Analyseverfahren

Christian Koch und Franz-Josef Romberg, Münchweiler a.d. Alsenz, Jochen Kühl und Gerhard Strauß, Speyer

2/13-92

„Attract & Kill“

Eine neue Strategie zur Diabrotica-Bekämpfung

Mario Schumann und Stefan Vidal, Göttingen, Anant Patel, Desiree Jakobs-Schönwandt und Marina Vemmer Bielefeld

2/13-94 Mais für die Biogasproduktion

Ergebnisse aus einem großen Feldversuch

Christoph Grieder, Hohenheim

3/13-108

Maisanbau aus Sicht der Wasserversorgung

Mit wenigen Grundsätzen zu mehr Gewässerschutz

Joachim Kiefer, Karlsruhe

3/13-112

Ist Mais gleich Mais?

Gewässerschonender Maisanbau in Baden-Württemberg

Margarete Finck, Sabine Grimm, Markus Mokry, Karlsruhe

3/13-116

Maisanbau und organische Düngung differenziert betrachten

Peter Kreins und Horst Gömann, Braunschweig

3/13-118

Mit später Nmin-Methode zu niedrigen Nitratwerten

Praktizierter Wasserschutz im Einzugsgebiet des Halterner Stausees

Ludger Laurenz, Coesfeld

3/13-121

Körnersorghum als Alternative zu Körnermais

Anbau vor allem auf Trockenstandorten und bei Diabroticabefall

Jan Petersen, Bingen am Rhein

3/13-124

Fusarien im norddeutschen Maisanbau nehmen zu Rotteförderung der Ernterückstände als Gegenstrategie

Ute Kropf und Klaus Schlüter, Osterrönhof/Rendsburg

3/13-128

Blattkrankheiten im Mais Welche Möglichkeiten bietet die Pflanzenzüchtung

Susanne Groh, Eschbach

3/13-130

Spektrale Augen im Mais Welche Möglichkeiten bietet der Einsatz von optischen Sensoren

Loic Winterhalter, Bodo Mistele und Urs Schmidhalter, Freising

3/13-134

Welche Hefen sind in Silagen? Direkte molekularbiologische Bestimmung möglich

Sebastian Kieckhäven, Rostock

4/13-152

40 Jahre Zeitschrift mais Mittler zwischen Wissenschaft, Beratung und Praxis

Norbert Lütke Entrup, Lüdinghausen

4/13-156

Futtermittel aus Mais in der Schweinehaltung Die einzelnen Produkte und ihre Besonderheiten

Jürgen Zentek, Berlin

4/13-157

Mais in der Schweinefütterung – mehr als nur Corn-Cob-Mix (CCM) und Körnermais

Karl-Heinz Südekum, Bonn

4/13-160

Zum hochwertigen CCM faserreiche Maissilage ergänzen Futterqualität und Tierwohl stehen im Vordergrund

Gerhard Stalljohann und Melanie Wilmer-Jahn, Münster

4/13-165

Ökonomik des Einsatzes von Maisprodukten in der Schweinemast Vorteile für Mais bei Erträgen und Kosten

Josef Weiß, München

4/13-169

Müssen wir mit mehr Krankheiten im Mais rechnen?

Mögliche Folgen des Klimawandels sind schwer vorherzusagen

Peter Juroszek und Andreas von Tiedemann, Göttingen

4/13-172

Höheres Anbaurisiko für Zweifruktmais?

Gefragt sind Schlagkraft und Können des Landwirts

Norbert Erhardt, Münster

4/13-176

Schlagkräftige Silierketten durch mehrphasige Transportverfahren

Mit zunehmender Entfernung werden LKW zum Maistransport effizienter

Katja Heitkämper und Matthias Schick, Ettenhausen, Andrea Wagner, Marburg

4/13-180

Energieproduktion aus Biogas in Schleswig-Holstein

Werden mit Mais die Nachhaltigkeitskriterien der EU erfüllt?

Sandra Claus, Kiel

2014 (Jahrgang 41)

1/14-8

Mit Sorghum in die Zukunft?

Nutzeigenschaften, Verwendung und Züchtung

Steffen M. Windpassinger, Benjamin Wittkop, Wolfgang Friedt, Gießen

1/14-11

Ertrag ist nicht alles!

Bernhard Widmann, Straubing

1/14-14

Sorghum als Alternative zu Mais

Vom Herausforderer zum Konkurrenten – oder doch nicht?

Thore Toews, Bingen

1/14-18

Sorghumsilage: Einsatzmöglichkeiten in der Fütterung

Höhere Verdaulichkeit bei Brown-Midrib-Typen

Thomas Ettle, Joachim Eder, Markus Landsmann und Anton Obermaier, Grub und Freising

1/14-22

Klimawandel: Vorteil Mais oder Sorghum?

Wie wirken sich unterschiedliche Wasserversorgung und atmosphärische CO₂-Konzentration auf das Wachstum aus?

Remy Manderscheid, Braunschweig

1/14-26

Fachgerechte Kalkdüngung zu Mais

Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz erhöhen, Ertragsminderung vermeiden

Reinhard Müller, Köln

1/14-29

Bioenergie aus Maisrestpflanzen

Mit Pyrolyse aus trockener Biomasse Kraftstoff herstellen

Thomas Lübberstedt, Ames

1/14-32

Bewertung von Maisäckern als Lebensraum für die Tierwelt

Welchen Einfluss haben Standort, Jahreszeit und Schlaggröße auf die Habitatqualität von Mais?

Jörg E. Tillmann, Osnabrück

1/14-36

Warum haben Mais und Biogas keinen guten Ruf?

Eine Analyse des Diskurses in Medien und Politik

Carsten Herbes, Nürtingen, Eva Jirka, Jan Philipp Braun und Klaus Pukall, München

1/14-40

Sauerstoffbedingte Veränderungen in Silagen

Ergebnisse aus Laboranalytik und Futterraufnahmeversuchen zur aeroben Stabilität

Katrin Gerlach, Bonn

2/14-56

Vieles spricht für Zwischenfrüchte

Arbeitswirtschaft und Wasser sind begrenzende Faktoren

Marco Schneider, Alsfeld und Hubert Kivelitz, Lippstadt

2/14-60

Maisuntersaat – aus Erfahrung gut

Eine Betriebsreportage

Walter Hollweg, Oldenburg

2/14-64

Mulchsaat zu Mais – das „Wie“ entscheidet

Was den Regenwürmern nützt, kommt auch dem Mais zugute

Max Stadler, Pfaffenhofen

2/14-65

Hin zur gewittertauglichen Mulchsaat

Robert Brandhuber, Freising

2/14-68

Unkraut- und Ungrasbekämpfung im Mais 2014

Hirsearten sind auf dem Vormarsch

Michael Lenz, Wetzlar

2/14-76

Herbizidresistenz im Mais vermeiden

Mit Wirkstoffrotation dagegensteuern

Martin Schulte und Katharina Heidrich, Maintal

2/14-82

Raus aus der Quarantäne

EU-Verordnung zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers wird aufgehoben

Peter Baufeld, Kleinmachnow

2/14-84

Leichte Standorte – Wie viel Kalium braucht Silomais?

Kritischer K-Gehalt als Indiz für ausreichende Versorgung

Antje Herrmann, Frederik Schröder, Christof Kluß und Friedhelm Taube, Kiel

Peter Lausen und Edgar Techow, Rendsburg und Gerhard Feger, Fiefbergen

2/14-88

Lagerung und Einsatz von Gärrest-Feststoff

Ertragswirksamkeit sollte wie bei einer Silagemiete gesteuert werden

Friedhelm Herbst, Halle und Gerhard Pflock, Barnstädt

2/14-92

Stoffwechselprofile in der Maiszüchtung

Praktische Anwendung in zwei komplementären Ansätzen

Christian Riedelsheimer, Langenbach

3/14-108

Welche Aufgabe hat eine Genbank?

Ansätze zur Nutzung genetischer Vielfalt in der Maiszüchtung

Karl Schmid, Stuttgart

3/14-110

Genbankmaterial in der Maiszüchtung

Balance zwischen „direktem“ und „potentiellem“ Zuchtwert

Eckhard Holzhausen, Borken

3/14-112

Internationales Abkommen zu genetischen Ressourcen

Relevanz für die Maiszüchtung

Marliese von den Driesch und Frank Begemann, Bonn

3/14-114

Verwendung genetischer Ressourcen in der Maiszüchtung

Optimale Nutzung durch Introgressionspopulationen

K. Christin Falke, Matthias Frisch, Gießen, und Thomas Presterl, Einbeck

3/14-118

Technik und Kosten der Ernte von Maisspindeln

Umbauten gestalten sich je nach System unterschiedlich aufwendig

Franz Handler, Emil Blumauer und Lukas Sulzbacher, Wieselburg

3/14-122

Maisanbau und Imkerei

Welche Möglichkeiten zur Zusammenarbeit gibt es?

Peter Rosenkranz, Stuttgart

3/14-124

Mit dem Multikopter gegen Maiszünsler

Neues Ausbringverfahren zur biologischen Bekämpfung mit Trichogramma

Hubert Sprich, Karlsruhe

3/14-126

**Zunehmende Ernterisiken durch Hagel und Sturm
Mais zählt zu den am stärksten gefährdeten Kulturen**
Volker Lindloff, Mainhausen

3/14-130

**Wie kann der Marktfruchtbetrieb von Biogasanlagen profitieren?
Maisanbau zum Verkauf genau kalkulieren**
Peter Friedrichsen, Schönberg

3/14-135

**Biogas als Beitrag zum Klimaschutz?
Emissionsmessungen erlauben ökologische Bewertung von Biogasanlagen**
Jaqueline Daniel-Gromke, Leipzig

4/14-152

**Futtermittelüberwachung bei Mais
Instrumente und rechtlicher Rahmen**
Hans Schenkel, Stuttgart-Hohenheim

4/14-154

**Wie wird Futtermittelsicherheit gewährleistet?
Der Deutsche Verband Tiernahrung e. V. im Interview**
Peter Radewahn und Birgit Maier-Stein, Bonn

4/14-157

Gesundes und sicheres Futtermittel Mais – Angepasste Verfahren und zuverlässige Kontrolle sind unerlässlich
Karl-Heinz Südekum, Bonn

4/14-158

**Qualitätserzeugung bei Silage, CCM und Feuchtmals
Wie kann Futterverderb vermieden werden?**
Christine Kalzendorf, Oldenburg

4/14-163

**Qualität hat Vorrang
Die Trocknungsgenossenschaft Reding erfasst, trocknet und vermarktet Körnermais**
Georg Grill, Neuhaus am Inn

4/14-167

**Herbizideinsatz und Wasserschutz
Kooperative Maßnahmen führen im Maisanbau zu konkreten Empfehlungen**
Josef Kuhlmann, Cloppenburg

4/14-170

Bedarfsgerecht düngen mit Gülle oder Substratrest

Wie können Nährstoffüberhänge bei Mais vermieden werden?

Peter Lausen, Rendsburg

4/14-174

Maisanbau und Greening

Genaueres Rechnen eröffnet Handlungsspielräume

Cort Brinkmann, Göttingen

4/14-178

25 Jahre Maissortenprüfungen

Auf dem Milchviehbetrieb Hoeft steht der Mais im Mittelpunkt

Walter Hollweg, Oldenburg

4/14-179

Mais, Maschinen, Sortenprüfwesen

Karl-Gerd Harms, Oldenburg

4/14-181

Körnermais in ostdeutschen Marktfruchtbetrieben

Unter Vollkostenbetrachtung wird Stoppelweizen verdrängt

Malte Isermeyer, Eickhorst-Vordorf

2015 (Jahrgang 42)

01/15-8

Trends der Einzelkornsaat bei Mais

Steigerung von Flächenleistung und Ablagequalität hat Vorrang

Markus Demmel, Freising

01/15-12

Marktübersicht Strip-Till-Geräte

Große Vielfalt an Werkzeugen und technischen Lösungen

Norbert Uppenkamp, Münster

01/15-16

Gülle-Strip-Till zu Mais

Zwischenfrüchte lockern den Boden zwischen den Reihen

Joachim Bischoff, Bernburg

01/15-19

Aktuelle Technik im Maisanbau

Norbert Uppenkamp, Münster

01/15-20

Pflanzenschutztechnik im Mais

Pflanzhöhe stellt bei späterer Anwendung eine Herausforderung dar

Stefan Kiefer, Hasbergen

01/15-24

Mais in Energiefruchtfolgen – besser als sein Ruf

Hoher Ertrag und geringer Aufwand an Pflanzenschutz

Ina Fleischer und Andreas Gurgel, Gülzow

01/15-28

Regenwürmer mögen Gärreste

Die Vielfalt möglicher Gärrestaubringungen erfordert weitere Untersuchungen

Barbara Koblenz und Olaf Christen, Halle

01/15-32

Klimaerwärmung fördert Trockenheit – und auch Frost

Trockenschäden liegen im Mittel bei 330 Millionen Euro pro Jahr

Volker Lindloff, Mainhausen

01/15-35

FeuchtmMaisfütterung in Bayern auf dem Vormarsch

Praxismonitoring zu Futterqualität und Nährstoffgehalten

Martin Schäffler, Grub

01/15-38

Trockentolerante Maissorten

Kann die Züchtung durch Selektion auf einfach zu erfassende sekundäre Merkmale beschleunigt werden?

Felicitas Dittrich, Freising

02/15-56

Blattkrankheiten an Mais in Deutschland

Gibt es Bekämpfungsmöglichkeiten?

Lucia Ramos und Andreas von Tiedemann, Göttingen

02/15-58

Alle Jahre wieder...

Friedhelm Taube, Kiel

02/15-62

Maispflanzen schützen mit Fungiziden

Tobias Erven, Limburgerhof

02/15-63

Welches Potenzial birgt der Einsatz von Blattfungiziden in Mais?

Martin Schulte, Maintal

02/15-64

Ringversuch zu Blattkrankheiten

Versuchsergebnisse aus den Ländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Stefania Kupfer und Gerhard Schröder, Zossen

02/15-68

Unkrautbekämpfung 2015

Bei Untersaaten gibt es bewährte Verfahren

Günter Klingenhagen, Münster

02/15-80

Mit Nematoden gegen den Maiswurzelbohrer

Neues biologisches Verfahren ist umweltschonend und einfach anzuwenden

Ralf-Udo Ehlers und Michael Lichtenberg, Schwentimental

02/15-83

Proteinausgleich mit Futterharnstoff in maisbetonten Rationen

Bei hohen Dosierungen steigt der Einfluss der Bindungsform auf die Leistung von Milchkühen

Sebastian Hoppe und Christoph Hoffmanns, Kleve; Martin Pries, Münster; Lisa Weiner und Karl-Heinz Südekum, Bonn

02/15-86

**Maisanbau in Zeiten der (neuen) Düngeverordnung
Die Düngung auf hoch versorgten Flächen muss auf den Prüfstand**
Dierk Koch, Kassel

02/15-90

**Mehr Zuckermais in Deutschland
Junge Käuferschicht bietet gute Zukunftsaussichten**
Hans-Christoph Behr, Bonn

02/15-93

**Infektionsverhalten entomopathogener Nematoden
Angreifen oder Abwarten – Unterschiedliche Strategien zweier Nematodenarten**
Theresa Schlecht, Mario Schumann und Stefan Vidal, Göttingen

03/15-108

**Feldhäcksler – aktuelle Technik und zukünftige Entwicklungen
Leistungsstärke, Maschineneffizienz, Häckselqualität, Bedienungsfreundlichkeit und
Automatisierung**
Stefan Böttinger, Hohenheim

03/15-108

Verfahren und Technik für die Maisfütterernte – neue Entwicklungen
Wolfgang Büscher, Bonn

03/15-112

**Maisernte im Lohnunternehmen
„Unser Image war schon besser“**
Walter Hollweg, Oldenburg

03/15-113

Shredlage: Auf das Verdichten kommt es an
Alfons Fübbeker, Oldenburg

03/15-116

**Arbeitswirtschaft und Kosten bei der Silomaisernte
Transportentfernung und Mechanisierung sind entscheidende Faktoren**
Norbert Fröba, Darmstadt

03/15-119

**Mulchsaatsysteme zu Mais im Kraichgau
Verbesserte Bodenstruktur durch den Anbau von Zwischenfruchtmischungen**
Rolf Kern, Bruchsal

03/15-124

**Fördert mehr Mais das Auftreten des Maiszünslers?
Direkte und vorbeugende Maßnahmen halten den Befall in Grenzen**
Bernd Freier, Kleinmachnow

03/15-128

**Körnermaisstroh ernten - aber wie?
Körnermais doppelt nutzen entschärft „Teller-und-Tank“-Diskussion**
Dietrich Baye, Ahlen

03/15-131

Maisstroh – ein potenzieller Reststoff für die Biogasproduktion
Monika Fleschhut, Freising

03/15-132

**Hoher Ertrag ist nicht alles
Die wirtschaftliche Bedeutung des Abreifeverhaltens von Körnermais**
Helmut Häs, Offenburg, und Georg Kansy, Freiburg

03/15-134

**Hohe Erträge ernten und gleichzeitig Greeningauflagen erfüllen
Silomais mit Zwischenfrüchten kombinieren**
Jana Harms, Dummerstorf

03/15-137

**Resistenzzüchtung gegen den Maiszünsler
Vielversprechende Ansätze durch markergestützte Selektion**
Peter Westermeier, Freising, und Flavio Foiada, Delley

04/15-156

**Muss der Energiegehalt neu bewertet werden?
Futterwert von Maissilage und Körnermais**
Martin Pries und Annette Menke, Münster; Ludger Stevens, Kleve

04/15-159

Mais – das besondere Futtermittel
Karl-Heinz Südekum, Bonn

04/15-160

**Stärkeabbau im Pansen
Welchen Einfluss hat die Lagerdauer von Silomais?**
Katrin Gerlach und Friederike Pfau, Bonn; Klaus Hünting, Kleve; Marin Pries, Soest; Karl-Heinz Südekum, Bonn

04/15-163

Potenzial von Ölmais in der Legehennenfütterung

Tendenz zu geringerem Futterraufwand

Michael A. Grashorn, Bernd Vogelbacher, Markus Rodehutschord, Wolfgang Schipprack und Albrecht E. Melchinger, Stuttgart

04/15-166

Pferde mit Mais füttern

Maisstärke begrenzt die Futtermenge

Annette Zeyner, Halle (Saale)

04/15-171

Der Maiswurzelbohrer in Österreich

Befallssituation und Bekämpfung dreizehn Jahre nach dem ersten Auftreten

Katharina Wechselberger, Wien

04/15-174

Konservierende Bodenbearbeitung für den Maisanbau

Leichte Kostenvorteile sowie geringeres Erosionsrisiko

P. Michael Schmitz, Joachim W. Hesse und Puran Mal, Gießen

04/15-177

Glyphosat im Fokus

Klaus Gehring, Freising

04/15-179

Harte Zeiten für Milchviehalter

Gesunkene Milchpreise und knappe Futtermittel drücken auf die Wirtschaftlichkeit

Frank Gräter, Schwäbisch Gmünd

04/15-182

Mais bietet Chancen für mehr biologische Vielfalt

Vielfältige Möglichkeiten durch Zwischenfrüchte, Untersaaten, streifenweise Bewirtschaftung und unbehandelte Randstreifen

Martin Dieterich, Hohenheim

2016 (Jahrgang 43)

01/16-8

Integration von Greening in Mais-Fruchtfolgen

Unkrautregulierung auch bei Zwischenfruchtanbau und Untersaaten im Blick behalten

Arnd Verschwele, Braunschweig

01/16-12

Greening im Maisanbau ökologisch vorteilhaft nutzen

Artenvielfalt fördern und auch das Landschaftsbild verbessern

Philipp Drusenheimer, Bad Kreuznach

01/16-14

Greening mit Mais – Die Chancen nutzen!

Norbert Erhardt, Münster

01/16-16

Greening in der Praxis – so haben Landwirte reagiert

... in Niedersachsen

Franz-Josef Schoo, Bersenbrück

... in Bayern

Jörg Reisenweber und Robert Schätzl, München

... in Norddeutschland

Hubert Heilmann, Gülzow

01/16-22

Wohin mit der Gülle?

Umgang mit Gülleüberschüssen in Tierhaltungsregionen

Hans-Heinrich Kowalewsky, Oldenburg

01/16-26

Nährstoffbörse – wie geht das?

Schnittstelle zwischen abgebenden und aufnehmenden Betrieben

Carl-Hendrik May, Münster

01/16-28

Einteilung in Reifegruppe bei Sorghum

Abreife als Kriterium zur Sortenwahl

Maendy Fritz, Straubing

01/16-31

Mais-Ganzpflanzensilage in der Schweinemast?

Höhere Rohfaserversorgung und länger anhaltende Sättigung erhöhen Tierwohl und

Tiergesundheit

Stefan Hohmeier, Hannover

01/16-34

**Vorhersage der DON-Gehalte im Maiskorn durch NIRS
Mit Resistenzzüchtung gegen Fusariumbefall bei Mais**

Thomas Miedaner, Wolfgang Schipprack und Albrecht E. Melchinger, Hohenheim

01/16-38

**Genomweite Selektion in der Maiszüchtung
Zuchtfortschritt beschleunigen und Kosten senken**

Lisa-Marie Krchov, Einbeck

02/16-56

**Konsequenzen der novellierten Düngeverordnung
Was ändert sich für den Maisanbau?**

Birgit Apel, Bonn

02/16-58

Neue Düngegesetzgebung – Chancen für den Mais

Friedhelm Taube, Kiel

02/16-60

**Stickstoffdüngung bei Mais zukünftig als Depot platzieren?
Deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt weckt Praxisinteresse**

Didier Lasserre, St. Croix-en-Plaine, Karl Müller-Sämann, Freiburg, und Jürgen Maier, Breisach

02/16-64

**Gülle-Injektion im Maisanbau
Mineralische Unterfußdüngung kann ersetzt werden**

Hans-Werner Olf, Carl Philipp Federolf, Matthias Westerschulte und Dieter Trautz, Osnabrück

02/16-68

**Herbizide im Mais 2016
Mit der richtigen Strategie optimale Wirkung erzielen**

Wolfgang Pfeil, Rendsburg

02/16-3 Special Bodenbearbeitung

Bodenbearbeitung auf die Ansprüche der Kulturen ausrichten

Gerrit Hogrefe und Dr. Hansgeorg Schönberger, N.U. Agrar GmbH, Schackenthal

02/16-12 Special Bodenbearbeitung

Die richtige Bodenbearbeitung für leistungsfähige Bestände

Dr. Berthold Ilgen, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Dresden, und Matthias Ernst, Hanse Agro Beratung und Entwicklung GmbH, Gettorf

02/16-16 Special Bodenbearbeitung

Die Grenzen des Einsatzes erkennen!

Rolf Klingel, Unternehmensberatung Agrar, Neuss

02/16-21 Special Bodenbearbeitung

Grubber oder Pflug – wer kann es besser?

Prof. Dr. Wolfgang Kath-Petersen, Technische Hochschule Köln

02/16-75

Erfordert der Wasserschutz ein Umdenken im Pflanzenschutz?

Rotation und Verzicht auf Wirkstoffe als Lösung

Dirk M. Wolber und Goßswinth Warnecke-Busch, Hannover

02/16-78

Drahtwurmschäden in Deutschland

Schätzung der Länder deutet auf leichten Anstieg im Mais

Jörg Lehmus, Braunschweig

02/16-83

Lockerer Boden mit Controlled Traffic Farming (CTF)

Mit festgelegten Fahrspuren Bodenverdichtung reduzieren

Thomas Anken, Ettenhausen

02/16-86

Körnerhirse als Alternative zu Silomais?

Futterwert von Ganzpflanzensilage aus Körnerhirsesorten in der Wiederkäuerfütterung

Thomas Etle und Anton Obermaier, Poing-Grub, und Joachim Eder, Freising

02/16-89

Erreicht der Zuchtfortschritt bei Silo- und Körnermais die Praxis?

Ein Vergleich von Wertprüfungs- und Felddaten

Friedrich Laidig, Schwäbisch Hall, und Volker Klemm, Thomas Drobek und Uwe Meyer, Hannover

02/16-93

Einfluss von Sorte und Silierdauer auf den ruminalen Nährstoffabbau

Friederike Pfau, Bonn

03/16-108

Stroh- und Stoppelmanagement bei und nach der Maisernte

Neue technische Lösungen ergänzen bisherige Geräte

Norbert Uppenkamp, Münster

03/16-111

Feldhygiene – eine Antwort auf Schädlinge und Krankheiten

Markus Demmel, Freising

03/16-113

Der Ausbreitung von Maiszünsler und Fusarium wirksam begegnen

Vorteile der Strohzerkleinerung und Stoppelbearbeitung nutzen

Marco Schneider, Alsfeld, und Michael Lenz, Wetzlar

03/16-118

Wenn Häcksler und Mulcher sich begegnen

Praktizierte Feldhygiene nach der Silomaisenernte – Eine Betriebsreportage

Günther Stemann, Welver-Merklingsen

03/16-122

Maissilage richtig häckseln, verdichten und einlagern

Verteil – und Verdichtungstechnik sind der eigentliche Engpass

Wie funktioniert Silo-Controlling

Johannes Thaysen, Rendsburg

03/16-127

Maisdüngung – Phosphat und Kalium in den Blick nehmen

Düngeverordnung zwingt zu verbesserter Effizienz beim Einsatz von Wirtschaftsdüngern

Lars Biernat und Peter Lausen, Rendsburg

03/16-132

Erdmandelgras in Mais

Ausbreitung über Rhizome erschwert die Bekämpfung

Dirk M. Wolber, LWK Hannover

03/16-135

Einzelkornablage im Eiltempo

Georg Horst Schuchmann, Groß-Umstadt

03/16-138

Leben zwischen Maiswurzeln und Boden

Neue molekulare Verfahren erlauben es erstmals, die mikrobiologische Vielfalt zu erfassen

Christoph Tebbe, Braunschweig

04/16-156

Die Wetterlage von Ende Mai bis Anfang Juni 2016 in Deutschland

Starkregen trifft auf gesättigte Böden

Markus Ziese, Offenbach und Cathleen Frühauf, Braunschweig

04/16-159

Der Mais kann nichts dafür!

Die Diskussion zum komplexen Problem des Hochwasserschutzes sollte sachlich geführt werden

Detlef Deumlich, Müncheberg

04/16-161

Maisanbau und Starkregenereignisse

Horst Gömann, Bonn

04/16-163

Beitrag der Kalkdüngung zum Schutz vor Bodenerosion im Maisanbau

Reinhard Müller, Köln

04/16-164

Maisanbau im Rottal

Erosionsschutz und Mulchsaat sind Standard

Robert Schnellhammer, Rotthalmünster

04/16-167

Einfluss von Naturereignissen auf Silomaiserträge

Schwierige Schätzung von Ertragsverlusten

Johanna Pfeiffer, Monika Fleschhut und Joachim Eder, Freising

04/16-171

Welcher Maissortentyp für die Biogasanlage?

Wechselspiel der Inhaltsstoffe beeinflusst das Potenzial der Biogasausbeute

Jürgen Rath, Bonn, Antje Herrmann, Kiel, Hauke Heuwinkel, Vasilis Dandikas und Fabian Lichti, Freising

04/16-176

Datenmanagement in der Landwirtschaft

Die Drehscheibe „Data-Hub“ ermöglicht einen anwenderbezogenen und herstellerübergreifenden Datenaustausch

Arno Ruckelshausen, Jens Möller und Johannes Sonnen, Osnabrück

04/16-180

Chinas Maissektor vor großen Herausforderungen

Hohe Flächenkosten belasten die Rentabilität

Elizabeth Lunik, Braunschweig

04/16-183

40 Jahre Bekämpfung des Maiszünlers mit Trichogramma

Perfektes Monitoring als Schlüssel für den Erfolg

Franz-Josef Kansy, Müllheim

2017 (Jahrgang 44)

01/17-8

Perspektiven für den Pflanzenschutz im Maisanbau

Neue Zulassungskriterien engen das Wirkungsspektrum ein

Friedel Cramer, Bonn, Hella Kehlenbeck, Kleinmachnow und Peter Zwerger,
Braunschweig

01/17-12

Gezielter Pflanzenschutz ist unverzichtbar

Helmut Schramm, Langenfeld

01/17-13

Auswirkungen einer Steuer auf Pflanzenschutzmittel

Könnte die Umwelt tatsächlich profitieren?

Enno Bahrs, Hans Back und Simon Wirsing, Stuttgart-Hohenheim

01/17-16

Warum Glyphosat für den Maisanbau so wichtig ist

In bodenschonenden Anbauverfahren ist der Wirkstoff schwer zu ersetzen

Klaus Gehring, Freising-Weihenstephan

01/17-21

Unkraut im Mais mechanisch regulieren

Neben bewährten Techniken stehen neue kameragesteuerte Systeme zur Verfügung

Markus Mücke, Hannover

01/17-26

Mechanisch und chemisch kombinieren

Zeit- und Kostenaufwand sind jedoch höher

Goßwinth Warnecke-Busch, Hannover

01/17-27

Maisaussaat startet oftmals früher

Jahreseffekte und Standorteinflüsse bestimmen den Erfolg

Norbert Erhardt, Münster

01/17-30

Wildlebensraumberatung in Bayern

Maisfelder sind Rückzugs-, Deckungs- und Nahrungsflächen

Christof Janko, Freising

01/17-33

CRISPR – Eine neue Züchtungstechnik auch für Mais

Schnell, präzise und kostengünstig

Thomas Miedaner, Stuttgart

01/17-36

Magnesiummangel bei Mais

Wie effektiv ist die Nährstoffversorgung durch MgSO₄- Blattdüngung

Mareike Jezek, Kiel

01/17-38

Die Maiswertschöpfungskette in Tansania

Potenziale für mehr Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit

Peter Link, Verena Alberding und Agnes Kundy, Warberg

02/17-56

Anpassungsstrategien für Biogasanlagenbetreiber

Für wen lohnt sich der Weiterbetrieb?

Peter Schünemann-Plage, Verden

02/17-59

Maiseinsatz im neuen EEG

Stefan Rauh, Freising

02/17-61

Biogas im Strommarkt – Immer im Wandel, aber immer eine feste Größe

Harald Uphoff, Berlin

02/17-62

Die Entwicklung des Substrateinsatzes zur Biogasproduktion

Mais weist günstige Treibhausgas-Minderungsleistung auf

Stefan Majer, Mattes Scheftelowitz und Katja Oehmichen, Leipzig

02/17-66

Unkrautbekämpfung 2017

Zentrale Themen sind Wirkstoffe, Resistenzen und Wasserschutz

Josef Kuhlmann, Cloppenburg

02/17-2 Special Pflanzenschutztechnik

Leitfaden für den Spritzenkauf

Harald Kramer, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster

02/17-9 Special Pflanzenschutztechnik

Welche Bedeutung hat die Dropleg-Technik?

Dr. Klaus Wallner, Universität Hohenheim, Stuttgart

02/17-75

Integrierte Unkrautbekämpfung in Körnermais

Ergebnisse aus einem vierjährigen EU-Projekt

Arnd Verschwele, Braunschweig

02/17-80

N-Düngung von Mais

Bedarfsorientiert, umweltoptimiert, kostensparend

Urs Schmidhalter, Freising

02/17-87

Waxymais ist eine Alternative in günstigen Körnermaislagen

Vertragsanbau mit getrennter Ernte und Erfassung

Hubert Sprich und Uwe Fülle, Karlsruhe

02/17-90

Wie Trockenstress die Genaktivität in Maiswurzeln beeinflusst

Transkriptionsfaktoren und Phytohormone koordinieren die komplexen Anpassungsstrategien

Nina Opitz, Bonn

03/17-108

Häcksellänge Silomais: Heute kurz-morgen lang

Kann auf teure Spezialtechnik verzichtet werden?

Johannes Thaysen, Rendsburg, Heinz-Günter Geringhausen, Kleve, Christian Maack, Bonn und
Wolfram Richardt, Lichtenwalde

03/17-113

Maissilage – passende Techniken für einen hohen Futterwert und aerobe Stabilität

Karl-Heinz Südekum, Bonn

03/17-114

Mehr Milch mit Shredlage?

Einfluss von Shredlage-Maissilage auf Leistungsparameter bei Milchkühen

Versuch: Landwirtschaftskammer-Nordrhein-Westfalen, Versuchs- und Bildungszentrum Haus
Riswick, Martin Pries, Bad Sassendorf

Versuch: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Tierernährung und
Futterwirtschaft, Thomas Ettle, Mariana Schneider und Anton Obermeier, Grub

03/17-117

Verdichtung von Langschnittsilagen

Wie stellen sich Probleme auf Praxisbetrieben dar?

Karsten Bommelmann, Isernhagen

03/17-120

Nicht die Silierung, sondern die Entnahme ist das Problem

Warum sich immer mehr offene Silagen erwärmen

Gerd-Christian Maack und Wolfgang Büscher, Bonn

03/17-124

Vermehrung von Saatmais in Deutschland

Rund 250 hochspezialisierte Betriebe erzeugen am Oberrhein Maissaatgut

Lutz Müller und Ekkehard Hipp, Heitersheim

03/17-127

Bivoltiner Maiszünsler auf dem Vormarsch

Seit einigen Jahren bildet eine Rasse zwei Generationen pro Jahr aus

Bernd Wührer, Pfungstadt und Georg Meier, Weisweil

03/17-128

Gesund und unverletzt durch die Maisernte

Rechtzeitig vor Erntebeginn sind alle Maschinen auf Betriebssicherheit zu überprüfen

Sebastian Dittmar, Kassel

03/17-131

Anbau und Verwendung von Mais in Niederösterreich

Nassmaisvermarktung als Besonderheit

Gerald Biedermann, Marianne Priplata-Hackl und Harald Schally, St. Pölten

03/17-134

Nutzung von Maisfeldern durch Vögel im Sommer und Herbst

Im ersten Jahr eines bundesweiten Projekts konnten an 11 Standorten 641 Vögel von 38 Arten im Mais festgestellt werden

Thomas Gottschalk, Rottenburg

03/17-138

Turcicum-Blattdürre im Mais

Resistenzzüchtung schützt und sichert Ertrag

Hendrik Hanekamp, Meppen

04/17-156

Landwirtschaft 4.0 im Maisanbau

Wenn Cloud und Big Data Smart Farming unterstützen

Martin Kunisch und Florian Kloepfer, Darmstadt

04/17-159

Mais im Umfeld Landwirtschaft 4.0

Arno Ruckelshausen, Osnabrück

04/17-161

Eine Branche im Umbruch

Auswirkungen der Digitalisierung auf den Agrarhandel

Julian Voss, Göttingen, und Neele Hiemesch-Hartmann, Braunschweig

04/17-164

Informationen aus Satellitendaten

Was bringen die Sentinels?

Holger Lilienthal, Braunschweig

04/17-167

Maissilage für tragende Zuchtsauen

Befriedigung des Wühltriebs wird gefördert, kaum Unterschiede bei den Leistungsdaten

Wolfgang Preißinger, Schwarzach am Main

04/17-171

Bodenverdichtung vermeiden – Ertragspotenzial ausschöpfen

Die Wiederherstellung einer natürlichen Bodenstruktur ist aufwendig und langwierig

Antje Herrmann, Kiel

04/17-176

Optimierter Maschineneinsatz für eine bodenschonende Silomaisernte

Anpassung der mechanischen Belastung an die Verdichtungsempfindlichkeit von Böden

Joachim Brunotte und Marco Lorenz, Braunschweig

04/17-181

Maisanbau regenwurmfreundlich gestalten

Auf Bodenruhe und gute Humusversorgung achten

Roswitha Walter, Johannes Burmeister und Sebastian Wolfrum, Freising

2018 (Jahrgang 45)

01/18-8

Regelungen für Phosphor im Düngerecht

Konsequenzen für Pflanzen- und Tierproduktion sowie Umwelt- und Ressourcenschutz

Franz Wiesler, Speyer, und Hans Schenkel, Stuttgart

01/18-11

Phosphor und Stickstoff – Nährstoffausscheidungen im Fokus

Karl-Heinz Südekum, Bonn

01/18-12

Die Phosphorbilanz bei der Rinderernährung im Blick behalten

Ersatz von Soja- durch Rapsextraktionsschrot erhöht den P-Gehalt in der Ration

Katrin Mahlkow-Nerge, Osterrönfeld

01/18-15

Düngeverordnung erfordert stark N-/P-reduziertes Füttern

Welche Strategien ergeben sich daraus für die Schweinhaltung?

Gerhard Stalljohann, Bad Sassendorf

01/18-20

Aussaat 2018 – Wo kann der Mais eine Alternative sein?

Vorzüglichkeit von Mais in Abhängigkeit von der Standortbonität

Hubert Heilmann, Gülzow

01/18-24

Unwetterschäden im Mais

Wie erfolgt die Regulierung über eine Ernteversicherung?

Daniel Rittershaus, Gießen

01/18-28

Silphie und Mais – Vorzüge und Grenzen der Biogaspflanzen

Die Durchwachsene Silphie punktet auf feuchten und erosionsgefährdeten Standorten

Siegfried Schittenhelm und Dennis Grunwald, Braunschweig

01/18-31

Wurzelentwicklung und Wurzelarchitektur von Mais

Welche Beziehung besteht zur Leistung unter Stressbedingungen?

Martin Bohn, Illinois

01/2018-34

Körnermais für Milchkühe

Neue Erkenntnisse zum Abbau von Mais im Pansen

Natascha Titze, Herbert Steingaß und Markus Rodehutscord, Stuttgart

02/18-56

Neue Wege im Pflanzenschutz

Strengere Anwendungsbestimmungen mit Blick auf Biodiversität

Bernd Freier, Halle (Saale)

02/18-59

Pflanzenschutz im Mais – mit Optimismus in die Zukunft

Andreas von Tiedeman, Göttingen

02/18-60

Neue Behandlungsverfahren für Maissaatgut

Biologische und physikalische Prozesse im Test

Eckhard Koch und Tobias Pfeiffer, Darmstadt, und Tim Birr, Jannika Drechsel und Joseph-Alexander Verreet, Kiel

02/18-64

Herbizidresistenzen kosten Deckungsbeitrag

Langfristige Wirkstoffplanungen als Vorbeugemaßnahme

Dirk M. Wolber, Hannover

02/18-70

Unkrautbekämpfung im Mais 2018

Blatt- und bodenwirksame Mittel kombinieren

Christine Tümmler, Zossen, und Katrin Ewert, Jena

02/18-2 Special Düngetechnik

Ausbringung fester Wirtschaftsdünger

Dr. Hans-Heinrich Kowalewsky, Rastede

02/18-10 Special Düngetechnik

Gülleausbringung: Wie und womit?

Alles rund um Transport, Größe, Fahrwerk, Dosierung und Verteilung

Dr. Hans-Heinrich Kowalewsky, Rastede

02/18-20 Special Düngetechnik

Gülleaufbereitung: Welche Verfahren gibt es?

Bedeutung für die Nährstoffkonzentration

Hans-Jürgen Technow, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg

02/18-24 Special Düngetechnik

Mineralisch düngen mit effizienter Technik

Harm Drücker, Oldenburg

2/18-80

Mit Saatkarten präzise und bedarfsgerecht Mais säen

Die Sentinel-Satelliten der European Space Agency (ESA) liefern die Basisdaten

Florian Bethge, Lüdinghausen

02/18-82

Gibt es Alternativen zur mineralischen Unterfußdüngung?

Die Novellierung der Düngeverordnung erfordert neue Strategien zur Entlastung der

Nährstoffsalden

Karl Gerd Harms, Oldenburg

02/18-84

Mais mit Mikro-Blühsteifen ökologisch aufwerten

Lebensraum für wild lebende Arten schaffen, ohne dass Anbaufläche verloren geht

Michael Glemnitz, Christoph von Redwitz und Gert Berger, Müncheberg, und Jörg Hoffmann, Kleinmachnow

02/18-89

Wie brasilianische Landwirte Maissilage produzieren

Gemessen an der Fläche ist Mais die zweitwichtigste Kulturpflanze in Brasilien

Thiago Bernardes, Lavras

02/18-93

Shredlage-Maissilage

Untersuchung zum Einfluss auf ausgewählte Leistungs- und Gesundheitsparameter von Milchkühen

Jan-Helge Speit und Heiner Westendarp, Osnabrück, und Martin Pries und Sebastian Hoppe, Kleve

03/18-108

Körnermaisstroh erfolgreich silieren – aber wie?

Hohe aerobe Stabilität sowohl unter Labor- als auch unter Praxisbedingungen

Theresa Burger, Barbara Misthilger, Mariana Schneider, Katrin Harms und Stefan Thurner, Freising

03/18-112

Körnermaisstroh – beeinflussen Schwad- und Erntetechnik die Biogasleistung?

Rund die Hälfte des Maisstrohs kann für die Biogasnutzung geborgen werden

Vasilis Dandikas, Freising, Monika Fleschhut, Hohenthann, Theresa Burger, Joachim Eder, Fabian Lichti und Stefan Thurner, Freising

03/18-115

Körnermaisstroh zur Biogaserzeugung

Heiko Becker, Göttingen

03/18-116

Biomethan aus Maisstrohsilage

Untersuchungen in der Oberrheinebene zu Ertrag und Eignung

Kerstin Stolzenburg, Rheinstetten, Matthias Hüger, Freiburg im Breisgau, und Heike Jakubik, Karlsruhe

03/18-122

Mit überbetrieblicher Mechanisierung auf die DüVO reagieren

Gülle emmissionsarm mit kleiner und leichter Technik ausbringen

Josef Frank, Traunstein, und Fabian Lichti, Freising

03/18-124

Maissilage – Qualität ernten heißt nicht Qualität füttern

Auf die Einhaltung der Silierregeln ist zu achten

Christine Kalzendorf, Oldenburg

03/18-128

Der Herbst-Heerwurm in Afrika: Eine Katastrophe für den Maisanbau

Stellt er auch für Europa eine Bedrohung dar?

Stefan Vidal, Göttingen

03/18-131

Silomais als Marktfrucht – eine ökonomische Betrachtung

Ab welchem Preis herrscht Wettbewerbsgleichheit von Silomais gegenüber Weizen und Roggen?

Andrea Zieseimer, Gülzow

03/18-134

Nachfrage nach Zuckermais in Deutschland

Vor allem bei jungen Käufern und Familien mit Kindern ist Zuckermais beliebt

Birgit Rogge, Bonn

03/18-137

Methanausscheidungen von Milchkühen

Vorstellung eines Systems zur einzeltierbezogenen Messung in der Laufstallhaltung

Stephanie Schäfers, Braunschweig

04/18-156

Was leisten Grasuntersaaten beim Grundwasserschutz?

Grasuntersaaten sind greeningfähig

Heidi Schröder, Kiel

04/18-160

Mais kombiniert mit Gras – keine Seltenheit mehr!

Bei der HerbizidAuswahl ist Vorsicht geboten

Heinrich Romundt, Bremervörde

04/18-168

Untersaaten im Bergischen Land

Trotz zunehmenden Maisanbaus haben sich die Nitratwerte halbiert

Heinrich Spitz, Reichshof

04/18-168

Grasuntersaaten in Mais: Vielfältige Vorteile bei noch bestehendem Optimierungsbedarf

Harald Laser, Soest

04/18-173

Auftreten des Maiszünlers 2018

Trotz besonders frühem Schlupf geringer Befall

Michael Lenz, Wetzlar

04/18-178

Kleine Ursache – große Wirkung?

Erhöhte Stresstoleranz durch Saatgutbehandlungen mit Mikronährstoffen im Test

Günter Neumann, Narges Moradtalab, Klara Bradacova, Aneesh Ahmed, Asim Mahmood und Markus Weinmann, Hohenheim, und Muhammad Imran, Dülmen

04/18-182

Maissilage – Futterqualität im Aufwärtstrend?

Deutliche Jahreseffekte aufgrund von Witterungseinflüssen

Christine Kalzendorf und Maike Fritz, Oldenburg

04/18-186

Untersuchungen zur Aufnahme und den Ausscheidungswegen von Glyphosat bei Milchkühen

Kein Nachweis von Glyphosat und seinem Abbauprodukt AMPA in der Milch

Dirk von Soosten, Braunschweig

2019 (Jahrgang 46)

01/19-8

2018 war ein Extremjahr

Einzigartige Kombination aus Wärme und extremer Trockenheit

Udo Busch, Offenbach

01/19-11

Wetterextreme – Auswirkungen auf den Maisanbau

Horst Gömann, Köln-Auweiler

01/19-12

Mit dem 1x1 des Pflanzenbaus gegen Wetterextreme

Ertragsausfälle durch ausreichende Vorratshaltung abpuffern

Norbert Erhardt, Münster

01/19-16

Wann lohnt sich die Beregnung von Mais?

Hohe Kosten belasten die Wirtschaftlichkeit

Angela Riedel und Ekkehard Fricke, Hannover

01/19-20

Sind Dürreschäden im Mais versicherbar?

Die Ernteversicherung wird in anderen EU-Ländern gefördert

Daniel Rittershaus, Gießen

01/19-22

Maisanbau bei Umweltstress

Was kann die Züchtung tun?

Thomas Miedaner, Stuttgart

01/19-24

N- und P-Bilanzen im Maisanbau entlasten

Wertvolle Wechselwirkungen durch ausreichende Versorgung mit Kalium und Magnesium

Reinhard Elfrich, Everswinkel

01/19-28

Situation des Maiswurzelbohrers in Baden-Württemberg 2018

Anstieg der Käferfänge ist alarmierend

Michael Glas und Kerstin Hüsgen, Karlsruhe

01/19-30

Neue Entwicklungen bei der Stoppelbearbeitung nach Mais

Unterschiede hinsichtlich Arbeitsweise und Einsatzmöglichkeiten

Norbert Uppenkamp, Münster

01/19-34

Amarant als spurenelementreiches Biogassubstrat

Der Einsatz von Energiepflanzen als Alternative zu mineralischen Spurenelementen

Mathias Hartel, Fabian Lichti, Michael Lebuhn und Diana Young, Freising, Maendy Fritz und Stefan Brunner, Straubing, und Benedikt Sauer, Göttingen

01/19-38

Silomais-Direktsaat auf Wechselgrünland

Ertragsleistung und Umwelteffekte

Inger Julia Struck, Kiel

02/19-56

Verändert Maisanbau in enger Folge die Ackervegetation?

Nur wenige Arten nehmen an Dominanz zu

Christoph von Redwitz und Bärbel Gerowitt, Rostock

02/19-58

Mais und Unkraut – Wie wird es weitergehen?

Markus Demmel, Freising

02/19-60

Aktuelle Unkrautvegetation im Mais

Ergebnisse aus dem deutschlandweiten Mais-Unkraut-Monitoring 2.0

Heike Pannwitt, Rostock, Christoph Krato, Maintal, und Bärbel Gerowitt, Rostock

02/19-64

Mechanische Unkrautregulierung in Mais

Schlagkraft und die verfügbaren Feldarbeitstage wirken begrenzend

Florian Kloepfer, Darmstadt

02/19-68

Gezielt und sparsam Unkräuter in Mais bekämpfen

Ein neues internetbasiertes Programm zur Herbizidauswahl steht kurz vor der Praxiseinführung

Arnd Verschwele und Heidrun Bückmann, Braunschweig

02/19-71

Welche Strategie zur Unkrautbekämpfung im Mais 2019?

Empfehlungen im Wasserschutz, aktuelle Herbizidresistenz und Spezialverunkrautungen beachten

Dirk M. Wolber, Hannover

02/19-2 Special Pflanzenbau

Welche Faktoren begrenzen die Bewirtschaftung auf dem Acker?

Hansgeorg Schönberger, N.U. Agrar GmbH, Schackenthal

02/19-7 Special Pflanzenbau

Wie werden sich die Fruchtfolgen entwickeln?

Ute Kropf, FH Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft

02/19-14 Special Pflanzenbau

Bessere Pflanzenschutz-Wirkung durch optimierte Applikationstechnik

Gerrit Hogrefe, N.U. Agrar GmbH, Schackenthal

02/19-17 Special Pflanzenbau

Bodenbearbeitung – Geht noch weniger oder müssen wir intensiver bearbeiten?

Rolf Klingel, Unternehmensberatung Agrar, Neuss

02/19-80

Körnermais berechnen?

Bewässerungsstrategie entscheidet über Wirtschaftlichkeit

Andreas F. Butz, Rheinstetten-Forchheim

02/19-84

Mit Gärresten Silomais düngen

Stickstoffwirkung entspricht nahezu dem Mineraldüngerangebot

Dierk Koch, Kassel

02/19-88

Faserreiche Futtermittel, Tierwohl und Tiergesundheit in der Sauenfütterung

Welche Interaktionen können beobachtet werden?

Stephanie Schulz und Christian Visscher, Hannover

02/19-92

Körnermaisbau in Mecklenburg-Vorpommern

Ertragspotenzial und ökonomische Bewertung erfolgversprechend

Helene-Sophie Kipp, Bandow

03/19-108

Körnerhirse als Alternative zu Mais

Interessant vor allem auf trockenen Standorten

Hubert Sprich, Karlsruhe

03/19-113

Sorghum – auch in Deutschland eine Alternative?

Bernhard Widmann, Straubing

03/19-114

Sorghum-Sortenscreening

Viele der geprüften Sorten erreichen das Ertragsniveau von Silomais

Maendy Fritz, Straubing

03/19-118

Körnerhirse in der Schweinefütterung

Kaum Unterschiede zu Körnermais in Aufzucht- und Mastversuchen

Wolfgang Wetscherek, Wien

03/19-121

Ist Saatgutpriming eine Alternative zur Beizung bei Mais?

Vor allem bei kleinkörnigem Saatgut interessant

Michael Kruse, Hohenheim

03/19-123

Verunkrautung von Mais mit Weißem Stechapfel

Sommerungen sind stärker gefährdet als Winterungen

Hans-Peter Söchting und Peter Zwerger, Braunschweig

03/19-126

Silierzusätze zur Maiskonservierung: Kleine Mengen – große Wirkung

Aerobe Stabilität sichern und Methanausbeute steigern

Johannes Thaysen, Schleswig

03/19-131

NIRS als Monitoringtool für den Biogasprozess

Wichtige Prozessparameter und Gärdynamik können zuverlässig geschätzt werden

Andrea Stockl und Fabian Lichti, Freising

03/19-134

Einsatz von Maislandrassen in Elitezuchtprogrammen

Maßnahme zur Vermeidung genetischer Verarmung

Tobias W. Eschholz, Haßmersheim

04/19-152

Die Zukunft der Maiskonservierung

Mais wird auch weiterhin sowohl als Futter als auch als Energiepflanze eine der wichtigsten Ackerfrüchte sein

Barbara Misthilger und Hubert Spiekers, Grub

04/19-155

Perspektiven der Konservierung und Verwertung von Maisfuttermitteln

Karl-Heinz Südekum, Bonn

04/19-156

**Nacherwärmung bei der Silageentnahme vermeiden – aber wie?
Mit Siliermitteln oder längerer Silierdauer das Problem reduzieren**
Uli Wyss, CH-Posieux

04/19-158

**Shredlage – was bringt eine variierende Häcksellänge?
Verdichtung im Silo nimmt zu – kaum Veränderungen beim Futterwert**
Thomas Bonsels und Gerhard Quanz, Kassel

04/19-163

**Der Wert und der Preis von Maissilagen
Einzelbetriebliche Faktoren beeinflussen Produktion und Verwertung**
Enno Bahrs, Stuttgart

04/19-167

**Der Maiswurzelbohrer in der Steiermark und in Baden
Mit Fruchtfolge und Insektizideinsatz wird der Befall in Österreich kontrolliert**
Klaus Mastel, Freiburg

04/19-169

**Striegeln, Hacken oder Häufeln?
Verfahren zur mechanischen Unkrautregulierung im Maisanbau**
Markus Mücke, Hannover

04/19-174

**Mais liebt gut strukturierte Böden
Mit permanenten Fahrspuren Bodenverdichtungen vermeiden**
Thomas Anken, Annett Latsch und Urs Zihlmann, CH-Ettenhausen

04/19-177

**Sorghumanbau für Biogas
Besonders auf trockenen Standorten eine gute Alternative zu Mais**
Kerstin Jäkel und Markus Theiß, Nossen

04/19-181

**Wie viele Vögel nutzen Maisfelder im Sommer und Herbst?
Seit drei Jahren geht das bundesweite Forschungsprojekt der Bedeutung von Mais als Lebensraum
für Vögel in den Monaten Juli bis September nach**
Thomas Gottschalk und László Kövér, Rottenburg

2020 (Jahrgang 47)

01/20-8

Mulchsaat von Mais

Was bringen Zusatzwerkzeuge am Maissägerät?

Markus Demmel, Hans Kirchmeier und Roland Kerger, Freising

01/20-13

Neues in der Anbautechnik von Mais

Yves Reckleben, Osterröfnfeld

01/20-14

Anpassung der Saatstärke

Welche Möglichkeiten bieten sich bei der Aussaat von Mais?

Norbert Erhardt und Norbert Uppenkamp, Münster

01/20-17

Den Wurzelraum mit tiefer Bodenlockerung erweitern

Einsparpotenzial bei gezielter Gülleplatzierung

Stefan Schulte-Übbing, Saerbeck

01/20-20

Roggen und Weidelgras als Zwischenfrüchte nach Mais

Einflüsse auf Ertrag und Stickstoffkreisläufe

Martin Komainda, Göttingen

01/20-24

Einsatz flüssiger Gärreste im Maisanbau

Möglichkeiten zur Verbesserung der N- und P-Wirkung

Markus Mokry, Karlsruhe

01/20-30

Herbizid und Hacke in Mais

Vielfalt der Alternativen zur Unkrautbekämpfung erhalten

Martin Schulte und Christoph Krato, Maintal

01/20-34

Maispopulationen- eine Alternative zu Hybridsorten?

EU-Experiment gibt rechtlichen Rahmen vor

Kathrin Buhmann und Carl Vollenweider, Bad Vilbel, und Barbara Eder, Freising

01/20-37

Körnermaisstroh als Biogassubstrat

Mit welchem Potenzial ist zu rechnen?

Monika Ganal, Freising

02/20-08

Invasive Schädlinge und mögliche biologische Gegenspieler

Eine aktuelle Einschätzung für den Mais

Olaf Zimmermann und Anne Reißig, Karlsruhe, und Bernd Wührer, Pfungstadt

02/20-11

Schädlinge im Mais lassen sich ohne Insektizide sicher unter Kontrolle halten – aber invasive Arten stehen in Lauerstellung

Bernd Freier, Halle

02/20-13

Mais und Drahtwürmer

Die aktuelle Situation aus Sicht des Pflanzenschutzes

Jörn Lehmus, Braunschweig

02/20-16

Monitoring und Bekämpfung des Maiszünslers in Südbaden

Mit Trichogrammaeinsatz und Stoppelbearbeitung wirtschaftlichen Schäden vorbeugen

Stephan Zeller, Emmendingen

02/20-20

Unkrautbekämpfung in Mais

Vielfältig, nachhaltig, resistenzvorsorgend und grundwasserschonend

Dirk M. Wolber, Hannover

02/20-28

Mikronährstoffe in Mais effektiv einsetzen

Bodendüngung oder Blattspritzung möglich

Rudolf Haberland, Oschersleben

02/20-33

Wo kann staatliche Unterstützung ansetzen?

Risikovorsorge gegen Trockenheit

Frank Offermann und Christoph Duden, Braunschweig

02/20-37

Ist die Stärkeverdauung im Dünndarm von Rindern begrenzt?

Pansenstabile Amylase erhöht nicht die Verdaulichkeit von Maisstärke

Kristina Robbers, Vechta

03/20-08

Förderung der Biodiversität im Energiepflanzenanbau

Modellprojekt erprobt Anbaumöglichkeiten zur Biogasproduktion bei gleichzeitiger Förderung der Biodiversität

Christiane Baum, Münster

03/20-13

Biodiversitätsfördernde Maßnahmen müssen an den Standort und an betriebliche Abläufe angepasst werden

Michael Glemnitz, Müncheberg

03/20-14

**Biogas aus mehrjährigen Blühpflanzenmischungen
Mehr Biodiversität und Nahrungsquellen für Insekten**

Kornelia Marzini, Veitshöchheim

03/20-18

**Ökologische Bewertung des Anbaus von Mais-Bohnen-Gemenge
Auch andere Mischungspartner sind möglich**

Caroline Schumann, Emmendingen, Vanessa Schulz, Karlsruhe, und Conny Hüber, Nürtingen

03/20-21

**Precision Farming im Maisanbau
Saatstärken dem Standort, Häcksellängen dem TS-Gehalt anpassen**

Yves Reckleben, Osterrönnfeld

03/20-24

**Checkliste zur Maissilierung
Silomaisernte bewusst und frühzeitig planen**

Annette Jilg, Aulendorf

03/20-29

**Energiegehalt von Maisprodukten
Neue Schätzgleichung liefert genauere Werte für umsetzbare Energie bei Wiederkäuern**

Martin Pries, Meschede

03/20-32

**Vorteil Sorghum
Auf ertragsschwachen Standorten bei längeren Dürreperioden spielt Sorghum seine Stärken gegenüber Mais aus**

Thekla-Karina Niehoff, Hannover, und Stefanie Schütze, Nossen

03/20-36

Sorghum-Anbauerfahrungen aus dem Elbe-Weser-Dreieck

Heinrich Romundt, Bremervörde

03/20-39

**Ertragsverlust durch Hitzestress
Stress in der Pollenbildungsphase führt zu Sterilität**

Thomas Dresselhaus, Regensburg

04/20-08

Milcherzeugung auf Kalifornisch

Maissilage und Luzerneheu als Futtergrundlage

Frank Mitloehner, Davis, und Wolfgang Büscher, Bonn

04/20-12

Von kleinbäuerlich bis industriell

Große Heterogenität in der Milcherzeugung Chinas

Wolfgang Büscher und Yurui Sun, Bonn

04/20-15

Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen (J. W. von Goethe)

Karl-Heinz Südekum, Bonn

04/20-16

Milchproduktion in Neuseeland

Maissilage ergänzt zunehmend die Weidehaltung

Jakob Kleinmans, Auckland

04/20-20

Maisdüngung im Rahmen der novellierten Düngeverordnung

Düngestrategien an den Standort anpassen

Lars Biernat und Henning Schuch, Rendsburg

04/20-25

Schäden in jungen Maisbeständen 2020

Saatgutbeizung als effektiver Schutz gegen Vogelfraß und Fritfliege unabdingbar

Jürgen Rath, Bonn

04/20-30

Futter wird zum knappen Faktor

Milcherzeugung in Zeiten der Dürre

Josef Assheuer, Münster

04/20-34

Ober- und unterirdisches Wachstum von Mais

Leistungsmerkmale mit automatisierten Phänotypisierungstechniken erfassen

Astrid Junker, Gatersleben

04/20-38

Wie schnell kann Körnermaisstroh Energie liefern?

Bewertung der Abbaukinetik unter Laborbedingungen

Vasilis Dandikas, Fabian Lichti und Stefan Thurner, Freising

2021 (Jahrgang 48)

01/21-08

**Streifenbodenbearbeitung und organische Düngung zu Mais
Das Gülle-Strip-Till-Verfahren kann das Risiko der Stickstoffverlagerung verringern**
Joachim Bischoff, Bernburg

01/21-12

**Gülleansäuerung im Stall zur Reduktion von Ammoniak
Ein Problemlöser für Deutschland?**
Susanne Höcherl und Fabian Lichti, Freising

01/21-15

Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft mindern
Urs Schmidhalter, Freising

01/21-16

**Fest oder flüssig – Ist Gülleseparation die Lösung?
Landkreis Rotenburg (Wümme) startet Modellvorhaben**
Sascha Hermus, Werlte

01/21-19

**Nährstoffkreisläufe überbetrieblich schließen
Nährstoffbörse NRW mit landesweitem Netzwerk**
Julia Lambers, Münster

01/21-21

**Rotschwingeluntersaaten in Mais
Auch in Trockenjahren zeigen sich positive Wirkungen**
Heinrich Spitz, Reichshof

01/21-26

**Herbizidresistente Hirsen und Unkräuter in Mais
Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus einem mehrjährigen Monitoring in Europa**
Jan Petersen, Bingen, und Martin Schulte, Maintal

01/21-31

**Schwefel – Ertragsentscheidend für Mais
Die Verfügbarkeit ist von vielen Faktoren abhängig**
Christian Robert Fiedler, Michelstadt

01/21-34

**Zuchtfortschritt oder Klimawandel – oder beides?
Ertragszuwachs von Silomais in Deutschland**
Friedhelm Taube, Antje Herrmann, Iris Vogeler, Christof Kluß, Mario Hasler, Ralf Loges, Carsten Malisch, Kiel, und Jürgen Rath, Bonn

01/21-38

Körnermaisbau mit Potenzial nach oben

Nur 50 Prozent des deutschen Bedarfs werden im Inland erzeugt

Hubert Sprich und Hermann Frey, Karlsruhe

01/21-42

Fusarium an Maiskolben und -stängeln

Witterung beeinflusst das Artenspektrum und die Mykotoxinbildung

Annette Pfordt, Göttingen

02/21-8

Mit Ökomais auf der Erfolgsspur

Betriebsintern kann energetisch hochwertiges Grundfutter mit vielfältigem Einsatzspektrum erzeugt werden

Andreas Titze und Carolina Wegner, Gülzow-Prüzen

02/21-12

Wiedereinführung des Silomaises auf dem Öko-Weidebetrieb Lindhof

Öko-Silomaisbau braucht viel Fingerspitzengefühl

Ralf Loges, Christof Kluß, Thomas Ehmsen und Sabine Mues, Kiel

02/21-17

Bio-Mais ist angekommen!

Gerold Rahmann, Westerau

02/21-18

Saatmaisproduktion für den ökologischen Anbau

Der Ökosaatmaisbau hat in Österreich bereits seit über 25 Jahren Tradition – mit positivem Ausblick!

Florian Mayer, Engelbert Aust, Matthias Breisch, Michael Lackner, Korneuburg

02/21-22

Unterschiede bestimmen den Pflanzenschutz im Maisanbau

Ein Blick nach Hessen

Dominik Dicke und Michael Lenz, Wetzlar

02/21-30

Prognose des Maiszünslerbefalls

Pheromonfallen wirken nicht überall hinreichend

Jörn Lehmus, Braunschweig

02/21-33

Tieflockerer im Test

Besonders bei Wasserstress kann sich eine Vergrößerung des Wurzelraumes lohnen

Nobert Uppenkamp und Tobias Heggemann, Münster

02/21-37

Knöllchenbildung von Stangenbohnen im Gemenge mit Mais
Ergebnisse eines zweijährigen Versuchs der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Sabine Hubert, Khaliun Sukhbaatar, Maria Müller-Lindenlauf, Nürtingen –Geislingen

02/21-41

Körnerhirse in der Fütterung von Mastgeflügel und Legehennen
Eine Alternative zu Körnermais ohne Leistungseinbußen

Reinhard Puntigam, Rostock, und Wolfgang Wetscherek, Wien

02/21-44

Lagerungsdichte von Maissilage schnell bestimmen
Reif für die Praxis – ein neues Gerät mit Penetrometer-Messtechnik steht zur Verfügung

Jean-Paul Weis und Gerd-Christian Maack, Bonn

03/2021-8

Körnermaisanbau in Niedersachsen
Eine sinnvolle Ergänzung in den Ackerbauregionen?

Carsten Rieckmann und Andreas Freytag, Hannover

03/2021-12

Körnermais bekommt Rückenwind

Enno Bahrs, Hohenheim

03/2021-13

Maistrocknung – das Dilemma zwischen Effizienz und Qualität
Feuchtmaiskonservierung zur Zwischenlagerung als Alternative

Albert Spreu, Rendsburg

03/2021-15

Hartmais für die Lebensmittelproduktion
Die Cornexo-Maismühle wurde 2009 gegründet und ist seither stetig gewachsen

Timo Becker, Freimersheim

03/2021-18

Maiskornsilage – ein energiereiches und proteinarmes Futtermittel für Mastschweine
Vorsicht bei erhöhten Mykotoxingehalten

Martin Schäffler, Grub

03/2021-21

Stoppelmanagement während der Körnermaisernte
Ein neuer Maispflücker ergänzt Geräte zur Stoppelzerkleinerung

Sebastian Ramm, Yves Reckleben und Eberhard Hartung, Kiel

03/2021-24

Maisanbau und Klimawandel

Wie kann der Anbauer reagieren?

Kurt Möller, Forchheim

03/2021-27

Mit Resistenzzüchtung gegen Kolbenfusariosen

Die Suche nach Resistenzquellen ist aufwendig

Thomas Miedaner, Stuttgart

03/2021-30

Silieren von Mais in Rundballen

Eine Alternative zum Fahrsilo?

Susanne Ohl, Blekendorf

03/2021-34

Smart Farming – digitale Unterstützung für den Landwirt

Der GeoBox-Messenger liefert Informationen in Echtzeit

Daniel Eberz-Eder, Bad Kreuznach

04/2021-08

Weiterbetrieb von Biogasanlagen

Lohnt sich der Weg in die Ausschreibung für Bestandsanlagen?

Mark Paterson, Stefan Hartmann und Bernd Wirth, Darmstadt

04/2021-11

Die Rolle des Mais in der Biogasproduktion

Andreas Schütte, Gülzow-Prüzen

04/2021-12

Experteninterview

Wie wird die künftige Bedeutung von Mais zur Biogaserzeugung eingeschätzt?

Sascha Hermus, Werlte

04/2021-15

Biogaserzeugung in Baden-Württemberg

Regionale Aspekte sind für den wirtschaftlichen Betrieb oft entscheidend

Jörg Messner, Aulendorf

04/2021-18

Neue Ansätze für Betreiber von Biogasanlagen

RED II und Kraftstoffmarkt bieten interessante Perspektiven

Sabrina Reuter, Roland Schulze Lefert und Joachim Matthias, Münster

04/2021-23

Silomaisernte - Einsilierung so schnell wie möglich

Abdeckung in Befüllpausen sichert Qualität

Kirsten Weiß und Elisa Rühl, Berlin, und Susanne Ohl, Blekendorf

04/21-28

Einsatz von Online-Sensoren bei Wirtschaftsdüngern

Wenig Verwendung in der Praxis wegen hoher Anschaffungskosten

Manuel Boppel und Fabian Lichti, Poing-Grub

04/21-32

Moderne Beizrezepturen für verbesserten Ertrag im Mais

Herausforderungen und Zukunftsvisionen

Andreas Knupp, Michael Stahl und Robert Puhl, Langenfeld

04/21-34

Maisanbau in Europa, Monitoring aus dem All

Hightech-Instrumente für die Landwirtschaft

Karen Gralla und Michael Hellermann, Lüdinghausen

2022 (Jahrgang 49)

01/22-08

**Verändert der Klimawandel den Maisanbau?
Temperatur und Niederschlagsextreme nehmen zu**
Cathleen Frühauf, Braunschweig

01/22-15

**Strategien gegen Trockenheit und Hitze anpassen
Erfahrungen aus Österreich**
Hans-Peter Kaul und Gernot Bodner, Tulln

01/22-19

**Anlage von Erosionsschutzstreifen
Boden erhalten, Wasser zurückhalten, Umwelt schützen**
Peter Böhm, Wiesbaden, und Dominik Pecoroni und Matthias Peter, Ober-Mörlen

01/22-22

**Welche neuen Schadinsekten sind im Mais zu erwarten?
Klimawandel und Globalisierung zeigen zunehmend ihre Folgen**
Olaf Zimmermann und Björn Lutsch, Karlsruhe

01/22-27

**Wasserschutzkooperation Bergisches Land
Mit Maishacke und Untersaat Wasser und Boden schützen**
Benjamin Jacob, Lindlar

01/22-30

**Mit welchem System den Mais säen?
Technik ist wichtig, aber nicht alles**
Karl-Gerd Harms, Oldenburg

01/22-34

**Mit Körnermais enge Fruchtfolgen auflockern
Ackerbaubetriebe profitieren von hohen Mengen organischer Substanz aus Ernteresten**
Stefan Pohl, Hiddenhausen

01/22-36

**Züchtung klimaangepasster Maissorten
Verbesserung von Mais mit Saatgut aus Genbanken**
Manfred Mayer, Freising

02/22-08

**Zukunft chemischer Beizwirkstoffe für Maissaatgut
Änderungen des Genehmigungsverfahrens nicht zu erwarten**
Roger Waldmann und Martin Streluke, Braunschweig

02/22-11

**Wenn der Beizschutz nicht ausreicht
Massive Schäden durch Fritfliege und Co.**
Josef Kuhlmann, Cloppenburg, und Hendrik Hanekamp und Stefan Krüssel, Hannover

02/22-14

**Biostimulanzien – ein wichtiger Baustein im integrierten Pflanzenbau
Eine regulatorische Einordnung**
Kathrin Draaken, Frankfurt am Main

02/22-17

**Situationsabhängige Unkrautbekämpfung im Mais
Welcher Parameter ist der richtige?**
Bettina Kirchmer, Münchweiler

02/022-23

**Unkrautkontrolle im Mais ohne Terbuthylazin
Neue Bestimmung schränkt Anwendung ein**
Holger Weichert, Klaus Bassermann und Luca Zanini, Frankfurt am Main

02/22-28

**Wie lange wirkt eine Tieflockerung?
Lockerungseffekt vor allem auf leichten Böden**
Norbert Uppenkamp, Billerbeck, und Tobias Heggemann, Münster

02/22-31

**Depotdüngung zu Mais
Stickstoff bei der Aussaat gezielt platzieren**
Jürgen Maier, Freiburg

02/22-36

**Anbau von Körnersorghum in Deutschland
Verwertung in der Geflügelernährung**
Jan Petersen und Georg Dusel, Bingen

02/22-40

**Einfluss von Wurzelhaaren und Lateralwurzeln auf das Maiswachstum
Auswirkungen auf Boden-Wurzel-Interaktion und Rhizosphäre**
Lucie Averkorn, Bonn

03/22-08

Genombasierte Selektion in der Maiszüchtung

Steigerung des Zuchtfortschritts durch präzise Leistungsvorhersage

Manfred Mayer, Freising

03/22-13

CRISPR bei Mais – Was die Genschere kann

Genomeditierung – global auf dem Vormarsch, in Europa ausgebremst

Thomas Miedaner, Stuttgart-Hohenheim

03/22-16

Stickstofffixierung in Mais

Wolfgang Schipprack, Willstätt

03/22-17

Erfassung von Wurzelmerkmalen bei Mais für die Züchtung

Große Fortschritte bei Bildanalyse und Automatisierung

Martin Bohn, Urbana - USA

03/22-21

Stoppelbearbeitung nach Mais

Regenwürmer wichtig für Rotteprozess der Ernterückstände

Ute Kropf, Osterröfelfeld

03/22-24

Mais-Mischanbau – nicht jede Partnerpflanze ist geeignet

Vorsicht bei der Wahl des Herbizids

Heinrich Romundt, Bremervörde

03/22-27

Gefahren mit Mykotoxinen erkennen und vermeiden

Mais und Maissilagen sind häufiger belastet als andere Futtermittel

Ueli Wyss, Marly – Schweiz

03/22-30

Hirse in der Milchkuhfütterung

Eine Alternative zum Silomais?

Olaf Steinhöfel, Christian Blunk und Kerstin Jäkel, Köllitsch

03/22-34

Kann Wirtschaftsdünger Mais in Biogasanlagen ersetzen?

Gärrest und Nährstofffrachten nehmen zu

Sascha Hermus, Werlte

04/22-08

Wenn das Grundfutter knapp wird

Hubert Kivelitz, Köln

04/22-14

Reduktion der N- und P-Ausscheidungen in der Schweinemast

Jochen Krieg, Bad Sassendorf

04/22-18

Weniger Tierhaltung gleich weniger Maisanbau?

Bernhard Ippenberger, München

04/22-21

Digitalisierung in der Prozesskette Milcherzeugung

Isabella Lorenzini, Stefan Beckmann, Grub-Poing

04/22-24

Verbesserte Nutzung von Wasser und Nährstoffen durch tiefwurzelnde Zwischenfrüchte

Katja Holzhauser, Henning Kage, Kiel

04/22-28

Bodenschutz im Mais – Was bleibt?

Carola Pekrun, Nürtingen

04/22-31

Erfolgreicher Maisanbau mit Kalkung

Reinhard Müller, Köln